

WESTFÄLISCHES ÄRZTEBLATT

Mitteilungsblatt der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Ausgabe 10.24

Künstlicher Intelligenz selbstbewusst begegnen

Westfälischer Ärztetag in Münster

Sozialstaat und Medizin in unruhiger Zeit

18. Sozialmedizinertag in Bad Sassendorf

Anonyme Spurensicherung

Angebot jetzt auch in Münster verfügbar





$Inhalt \quad \hbox{Themen dieser Ausgabe}$

TITELTHEMA

Künstlicher Intelligenz selbstbewusst begegnen
 Westfälischer Ärztetag in Münster



KAMMER AKTIV

- 14 Junge Ärztinnen und Ärzte stets im Fokus Rückblick auf fünf ereignisreiche Jahre
- Sozialstaat und Medizin in unruhiger Zeit18. Sozialmedizinertag in Bad Sassendorf



VARIA

Anonyme Spurensicherung jetzt auch in Münster verfügbar
Angebot eröffnet Handlungsoptionen nach sexualisierter Gewalt

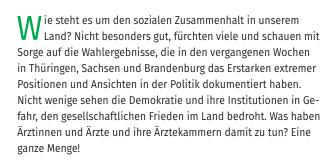


INFO

- 4 Info aktuell
- 17 Persönliches
- 20 Ankündigungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL
- 44 Bekanntmachungen der ÄKWL
- 46 Impressum

Täglich neu den sozialen Frieden sichern

Ärzteschaft leistet wichtigen Beitrag zur Stärkung der Demokratie



Gesundheit spielt im Leben der allermeisten Menschen eine herausragende Rolle. Sie ist so existenziell wichtig, dass die Mütter und Väter des Grundgesetzes dem Recht auf körperliche Unversehrtheit einen herausgehobenen Platz gleich im Artikel 2 eingeräumt haben. Doch wer steht ganz praktisch für dieses Recht ein? Es sind am Ende Ärztinnen und Ärzte, die dafür Sorge tragen, dass Menschen die medizinische Beratung und Versorgung, die sie sinnvollerweise benötigen, auch tatsächlich erhalten. Darauf können Patientinnen und Patienten vertrauen.

Die Ärzteschaft sieht sich als Anwalt der Patientinnen und Patienten. Die Sorge, die zunächst jedem Einzelnen gilt, mündet in der Summe in eine ärztliche Sorge um das Gemeinwohl. Ärztinnen und Ärzte sichern Gesundheit oder helfen, sie so weit wie möglich wiederherzustellen. Sie erfüllen auf diese Weise ein Grundbedürfnis aller Menschen und tragen täglich immer wieder neu dazu bei, den sozialen Frieden und den Zusammenhalt in der Gesellschaft zu bewahren. Möglich ist das nicht zuletzt wegen der Ausgestaltung des Arztberufs als freier Beruf. Auf diesem Grund kann Demokratie wachsen!



Dr. Hans-Albert Gehle Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Zwischen Op-Vorbereitung und Sprechstunde bleibt im Stationsund Praxisalltag allerdings kaum jemals Zeit, solche grundsätzlichen Werte gebührend herauszustellen. So mancher Gesundheitspolitiker möchte wohl auch am liebsten gar nichts davon hören: Ärztinnen und Ärzte, die als Freiberufler mit unabhängigen Entscheidungen für ihre Patienten eintreten, vertragen sich nun einmal nicht mit den gegenwärtigen Tendenzen zu Staatsmedizin und Deprofessionalisierung. Und auch Ärztekammern passen nicht wirklich in ein solches politisches Konzept. Schließlich sind sie die Institutionen, die die Belange des Berufsstandes regeln und über Berufs- und Weiterbildungsordnung ein hohes Niveau für Berufsqualifikation und -ausübung sichern. All das vermag ärztliche Selbstverwaltung besser als eine staatliche Verwaltung.

Ärztinnen und Ärzte "können" Demokratie. Sie setzen sich für ihre Patientinnen und Patienten ein, ganz unabhängig von Geschlecht, Alter und sozioökonomischem Status. Das ist der ärztliche Weg, Demokratie zu verteidigen. Lassen Sie uns, liebe Kolleginnen und Kollegen, bei dieser Aufgabe weiterhin zusammenstehen!

Gelebte Demokratie ist nicht zuletzt auch die laufende Wahl zur Kammerversammlung der ÄKWL. Tausende Kolleginnen und Kollegen haben nach Erhalt der Wahlunterlagen Anfang September buchstäblich postwendend reagiert und bereits in den ersten Tagen des Wahlzeitraums ihren Stimmzettel an die Kammer zurückgeschickt. Das ist ein starkes Signal sowohl für die Mandatsträgerinnen und -träger der abgelaufenen Amtsperiode wie auch für die Gewählten der kommenden — ein solches Engagement verdient Anerkennung!



ERFOLGREICHE INFOVERANSTALTUNG FÜR VB-MITARBEITERINNEN: Mitarbeitende aus den zwölf Verwaltungsbezirken der Ärztekammer Westfalen-Lippe waren im September nach Münster eingeladen, um sich bei den Kolleginnen und Kollegen der Geschäftsstelle der Kammer über neue Themen und Arbeitsabläufe zu informieren und den Austausch zwischen den Verwaltungsbezirken zu fördern. Nach der Begrüßung durch den Kaufmännischen Geschäftsführer Mark G. Friedrich absolvierten die Verwaltungsbezirks-Mitarbeiterinnen ein umfangreiches fachliches Programm: Meldewesen, Weiterbildung, berufs- und gesundheitspolitische Arbeitsthemen, Informationen zu den Kammerwahlen, Fortbildung und Gebühren standen auf dem Themenzettel. Den gelungenen Abschluss des Tages dokumentiert das Foto: Zahlreiche Mitarbeiterinnen nutzten die Gelegenheit, im Anschluss an die Informationsveranstaltung noch am Sommerfest der ÄKWL in Münster — Motto: "Back to the 70s" — teilzunehmen und sich mit Münsteraner Kolleginnen und Kollegen auszutauschen.

Rote Hand aktuell

Mit "Rote-Hand-Briefen" informieren pharmazeutische Unternehmen über neu erkannte, bedeutende Arzneimittelrisiken und Maßnahmen zu ihrer Minderung. Einen Überblick über aktuelle Rote-Hand-Briefe bietet die Homepage der Arzneimittelkommission der Deutschen Ärzteschaft. Unter www.akdae.de/arzneimittelsicherheit/rote-hand-briefe sind aktuell neu eingestellt:

Rote-Hand-Brief
zu Glatirameracetat:
Anaphylaktische Reaktionen können Monate bis Jahre nach Beginn der
Behandlung auftreten

Aktualisierter Rote-Hand-Brief zu Peritrast: Risiko durch sichtbare Partikel

Rote-Hand-Brief zu Ocaliva (Obeticholsäure): Widerruf der Genehmigung für das Inverkehrbringen empfohlen

ZERTIFIZIERUNG

Im August 2024 haben folgende Kliniken und Praxen ein erfolgreiches Audit absolviert:

Re-Zertifizierungsaudit Brustzentren

Brustzentrum Westmünsterland 26.+27.08.2024

- St. Agnes-Hospital Bocholt
- St. Marien-Krankenhaus Ahaus

Brustzentrum Kreis Recklinghausen 04.06.2024

- Klinikum Vest GmbH, Behandlungszentrum Paracelsus-Klinik Marl

Überwachungsaudit Brustzentren:

Brustkrebszentrum Mettmann-Süd 19.08.2024

- St. Josefs-Krankenhaus Hilden

Brustzentrum Münsterland 29.08.2024

- Ludgerus-Kliniken Münster Clemenshospital



- Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 im Gesundheitswesen
- Zertifizierung nach dem KPQM-System der KVWL
- Zertifizierung von Perinatalzentren Level I und II nach G-BA-Richtlinie
- Zertifizierung der NRW-Brustzentren

Informationen zu den Zertifizierungsverfahren gibt die Zertifizierungsstelle der Ärztekammer Westfalen-Lippe: Dr. Andrea Gilles, Tel. 0251 929-2620 Dr. Hans-Joachim Bücker-Nott, Tel. 0251 929-2601

Brustzentren: Jutta Beckemeyer, Tel. 0251 929-2631
Perinatalzentren: Uta Wanner, Tel. 0251 929-2629
DIN 9001/KPQM: Wiebke Wagener, Tel. 0251 929-2601



NEUE FOLGE IST ONLINE

"Gehle trifft … Karl-Josef Laumann"

In der aktuellen Folge der Video-Reihe "Gehle trifft …" spricht Dr. Hans-Albert Gehle mit Karl-Josef Laumann. Der Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der Minister für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen diskutieren über die NRW-Krankenhausreform und Fachkräftemangel — aber auch Themen wie die Studienplatzvergabe und -kapazitäten sowie das Öffentliche Gesundheitswesen bleiben im Gespräch nicht unerwähnt.

"Gehle trifft …" ist ein digitales Format der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Es bringt Dr. Hans-Albert Gehle als Präsident der ÄKWL mit Funktionsträ-

gern im Gesundheitswesen und Persönlichkeiten in der Medizin ins Gespräch. Die Folge mit Karl-Josef Laumann sowie alle anderen Folgen aus der Reihe gibt es auf dem YouTube-Kanal der ÄKWL:

www.youtube.com/@AerztekammerWestfalen-Lippe





Verwaltungsbezirk Recklinghausen mit neuer Adresse

Der Verwaltungsbezirk Recklinghausen der Ärztekammer Westfalen-Lippe und die Bezirksstelle Recklinghausen der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe sind umgezogen. Seit dem 1. Oktober 2024 sind die beiden Verwaltungsstellen im Ärztehaus an der Mühlenstraße in der Recklinghäuser Stadtmitte anzutreffen.

Die Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten bleiben unverändert.

Neue Adresse:

Verwaltungsbezirk Recklinghausen der Ärztekammer Westfalen-Lippe Mühlenstraße 29, 45659 Recklinghausen Tel. 02361 26091, Fax: 02361 15969 E-Mail: vb-recklinghausen@aekwl.de

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 8.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr Mittwoch: 8.30 bis 13 Uhr und 14 bis 16.30 Uhr Freitag: 8.30 bis 13 Uhr

Sprechstunde Demenz

Die Demenzbeauftragte der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Stefanie Oberfeld, steht Ärztinnen und Ärzten als Ansprechpartnerin zum Thema Demenz zur Verfügung. Terminvereinbarungen für ein Gespräch mit der Beauftragten sind per E-Mail möglich:

demenzbeauftragte@aekwl.de

Anzeige



Qualitätssiegel Nachhaltige Praxis 30.01. – 31.01.2025 in Bamberg

In einem exklusiven zweitägigen Workshop bilden wir Sie zum Nachhaltigkeitsmanagement-Beauftragten aus und entwickeln mit Ihnen die Basis für Ihr Nachhaltigkeitskonzept zur Erlangung des Qualitätssiegels "Nachhaltige Praxis".

medatixx-akademie.de





Mehr erfahren

Fortbildungsveranstaltung für Ärztinnen und Ärzte sowie Apothekerinnen und Apotheker, die über Qualifikationen im Bereich ABS-Beauftragte/ABS-Experte verfügen, und für weitere Interessierte



Antibiotic Stewardship ABS – Der Blick über den Tellerrand

ivestream

Termin: Montag, 18. November 2024, 16.00—19.00 Uhr

Ort: Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 210—214, 48147 Münster oder

Begrüßung durch den Präsidenten der ÄKWL

Dr. med. Johannes Albert Gehle

per Livestream

Antibiotika-Minimierungsstrategie in der Veterinärmedizin

Dr. rer. nat. Caroline Jongmans, stellv. Inspektoratsleiterin, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW, Recklinghausen

Entwicklung neuer Antibiotika

Prof. Dr. Mark Brönstrup, Chemische Biologie (CBIO), HZI — Helmholtz-Zentrum für Infektionsforschung GmbH, Braunschweig

ABS und öffentlicher Gesundheitsdienst

Dr. rer. nat. Sebastian Thole, Leiter des Fachbereichs Infektionsschutz, Landeszentrum Gesundheit NRW, Bochum

Wissenschaftliche Leitung und Moderation:

Dr. med. Christian Lanckohr, ABS-Team am UKM, Oberarzt am Institut für Hygiene am UKM, Mitglied der Fachsektion Infektiologie der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

Organisatorische Leitung:

Elisabeth Borg, Leiterin des Ressorts Fortbildung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL mit 4 Punkten (Kategorie A) anrechenbar.

Teilnahme in PRÄSENZ oder per LIVESTREAM möglich

Auskunft: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Ansprechpartner: Guido

Hüls, Postfach 40 67, 48022 Münster, Tel.: 0251 929-2210, Fax: 0251 929-272210, E-Mail: guido.huels@aekwl.de

Anmeldung erforderlich.

Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog oder die Fortbildungs-App, um sich zu der Veranstaltung anzumelden:

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog oder www.akademie-wl.de/app oder per QR-Code:



Anmeldung zur Präsenz



Anmeldung zum Livestream



Vorträge/Seminare/Erfahrungsaustausch

5. WESTFÄLISCHER

EVA-Tag

Für EVA/NÄPA und die, die es werden wollen, aus haus- und fachärztlichen Praxen







STARK IN BEWEGTEN ZEITEN

Mittwoch, 20. November 2024, ab 13 Uhr Haus der Ärzteschaft, Tersteegenstr. 9, 40474 Düsseldorf

Das Thema des diesjährigen Gipfels "Stark in bewegten Zeiten" könnte kaum passender gewählt sein: Wir befinden uns in einer Phase vielfältiger und großer Herausforderungen, aber auch ebenso vielfältiger Antworten und Initiativen im Gesundheitswesen. Die Frage, der wir uns im Hinblick auf so viele Themen stellen müssen, lautet: Wie können wir dafür sorgen, dass unser Gesundheitswesen widerstandsfähig bleibt? Ein kleiner, aber sehr wichtiger Teil der Antwort liegt in der Vermeidung von Fehlern in der Versorgung von Erkrankten! Der CIRS-Gipfel gibt einmal mehr Tipps und Anregungen zur Arbeitsorganisation und Patientensicherheit. Denn Fehlervermeidung ist ein relevantes Dauerthema für alle an der gesundheitlichen Versorgung Beteiligten.

Die Veranstaltung ist im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der Ärztekammer Nordrhein mit 6 Punkten anerkannt. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Weitere Informationen und Anmeldung unter: www.cirsgipfel.org

















© Mia B/peopleimages.com — stock.adobe.com

Programm

12.00—13.00 Uhr Anreise, Anmeldung, Imbiss

13.00-13.15 Uhr Begrüßung

Dr. med. Frank Bergmann,

Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen

Vereinigung Nordrhein, Düsseldorf Prof. Dr. med. Susanne Schwalen,

Geschäftsführende Ärztin, Ärztekammer Nordrhein,

Düsseldorf

13.15—14.15 Uhr Key Note: Glück im Unglück — wie ich trotz schlech-

ter Nachrichten optimistisch bleibe

Constantin Schreiber,

Journalist, Tagesschausprecher und

Bestseller-Autor

14.15—14.45 Uhr Pause

14.45—16.45 Uhr Parallele Workshops

16.45—17.30 Uhr Humor in bewegten Zeiten

Prof. Sylvia Sänger,

Humorberaterin und Professorin im Studiengang

Medizinpädagogik

Anzeige





Praxissoftware im Capybara-Style

Capybaras leben sowohl im Wasser als auch an Land. Die Praxissoftware medatixx ist auch mit zwei Orten verwachsen: medizinische und persönliche Daten liegen lokal, öffentliche Listen, Ziffern und Kataloge sind in der Cloud gespeichert und damit immer aktuell.

Cabybaras sind äußerst anpassungsfähig. Auch die Praxissoftware medatixx kann sich individuell an Ihre Bedürfnisse anpassen. Dafür haben wir eine Vielzahl an Add-ons und spezielle Pakete für verschiedene Fachrichtungen, Organisationsformen und Praxisgrößen im Angebot:

mein.medatixx.de/angebote



ANTIBIOTIC STEWARDSHIP RUNDER TISCH ABS



IM RAHMEN DER WORLD AMR AWARENESS WEEK 2024 DER WHO

MONTAG, 18.11.2024, 11.00-14.00 UHR

Das Bemühen um den rationalen Einsatz von Antibiotika ist eine alltägliche Herausforderung in der Humanmedizin. Maßnahmen im Sinne eines "Antibiotic Stewardship (ABS)" leisten hierbei einen wichtigen Beitrag, um Resistenzdruck zu reduzieren und die Behandlung von Patientinnen und Patienten zu verbessern. Anlässlich der diesjährigen "World Antimicrobial Resistance (AMR) Awareness Week" der Weltgesundheitsorganisation (WHO) veranstaltet die Ärztekammer Westfalen-Lippe einen "Runden Tisch ABS". Ziel der Veranstaltung ist der interprofessionelle Austausch unterschiedlicher regionaler Akteure im Gesundheitswesen zum Thema Antibiotic Stewardship. In einem moderierten Dialog werden die verschiedenen Perspektiven und Aufgabenfelder im Zusammenhang mit ABS erläutert, mit dem Ziel, regionale Kooperationen und Vernetzungen zu fördern und zu stärken.

BEGRÜSSUNG

Dr. med. **Johannes Albert Gehle**, Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Münster Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. **Hugo Van Aken**, Vorsitzender der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL

KEYNOTE - ANTIBIOTIKA-RESISTENZPRÄVENTION - GLOBAL BETRACHTET

Univ.-Prof. Dr. med. **Alexander Friedrich**, Facharzt für Mikrobiologie, Virologie und Infektionsepidemiologie, Ärztlicher Direktor des Universitätsklinikums Münster

DART 2030 — DEUTSCHE ANTIBIOTIKA-RESISTENZSTRATEGIE

Dr. jur. **Ralf Halfmann**, Leiter des Referates 632 – One Health, Antimikrobielle Resistenzen - des Bundesministeriums für Gesundheit, Bonn

ZUR DISKUSSION GELADENE INSTITUTIONEN - MODERIERTE DISKUSSION IN GRUPPEN

Bundesärztekammer/Ärztekammer Westfalen-Lippe vertreten durch

Dr. med. (I) Klaus Reinhardt, Präsident der BÄK / Vizepräsident der ÄKWL; Dr. med. Johannes Albert Gehle, Präsident der ÄKWL

Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe vertreten durch

Dr. med. **Dirk Spelmeyer**, Vorstandsvorsitzender der KVWL; Dr. med. **Volker Schrage**, Stv. Vorstandsvorsitzender der KVWL; Dr. rer. nat. **Mathias Flume**, Geschäftsbereichsleiter Mitgliederservice der KVWL

Apothekerkammer Westfalen-Lippe vertreten durch Frank Dieckerhoff, Vizepräsident der AKWL; Dr. rer. nat. Julia Podlogar, Leiterin der Abteilung für Arzneimittelinformation und Medikationsmanagement der AKWL

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales NRW vertreten durch

MR Dr. **Sandra Dybowski**, Leiterin des Referates Infektionsschutz, Hygiene, Krebserkrankungen (V B 4) des MAGS

Landeszentrum Gesundheit NRW vertreten durch Dr. med. Simone Gurlit, Direktorin des LZG.NRW

Krankenhausgesellschaft Nordrhein-Westfalen vertreten

Öffentlicher Gesundheitsdienst vertreten durch

Dr. med. Anne Bunte, Gütersloh/Köln

durch

RA **Matthias Blum**, Geschäftsführer der KGNW; Dr. med. Dr. phil. **Peter-Johann May**, Leiter des Referates Medizin der KGNW

ABS-Netzwerk Westfalen-Lippe vertreten durch

Dr. med. Agnes Anders, Bochum; Prof. Dr. med. Dr. PH Reinhard Bornemann, Bielefeld; Dr. med. Johannes Hartmann, Bielefeld; Priv.-Doz. Dr. med. Anke Hildebrandt, Datteln; Dr. med. Christian Lanckohr, Münster; Dr. med. Jana Schroeder, Rheine; Roland Tillmann, Bielefeld

Fachsektion Infektiologie der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL vertreten durch Univ.-Prof. Dr. med. Alexander Friedrich, Münster; Dr. med. Christian Lanckohr, Münster; Priv.-Doz. Dr. med. Bernhard Schaaf, Dortmund

FAZIT DES TAGES

MODERATION:

Dr. med. **Christian Lanckohr**, ABS-Team am UKM, Oberarzt am Institut für Hygiene am UKM, Mitglied der Fachsektion Infektiologie der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL Dr. med. **Markus Wenning**, Ärztlicher Geschäftsführer der ÄKWL

FÜR INTERESSIERTE BESTEHT DIE MÖGLICHKEIT, DEN RUNDEN TISCH PER LIVESTREAM ZU VERFOLGEN.

ORGANISATION:

Elisabeth Borg, Leiterin Ressort Fortbildung der ÄKWL Anke Follmann, Referentin der Geschäftsführung der ÄKWL





SPEZIALKRANKENHAUS IN HALABJA

Fachärztinnen und -ärzte für Hilfseinsatz in Kurdistan gesucht

Die Angriffe mit Giftgas liegen schon über dreieinhalb Jahrzehnte zurück. Doch unter den Folgen des Chemiewaffeneinsatzes leiden Menschen und Umwelt im Nordirak noch heute, selbst in der zweiten Generation: "Viele haben noch immer keine Diagnose, keine Therapie für ihre Beschwerden", erklärt Dr. rer. nat. Nabaz Noori. Der Medizinphysiker, Mitarbeiter des Ressorts Qualitätssicherung der Ärztekammer Westfalen-Lippe, stammt aus der Region und weiß aus zahllosen Gesprächen, dass viele Betroffene ihre Hoffnung auf ein Spezialkrankenhaus in Halabja setzen. Ihnen zu helfen, ist Noori ein Herzensanliegen. Gemeinsam mit der Regionalregierung sucht er nach Ärztinnen und Ärzten aus Westfalen-Lippe, die bereit sind, im Rahmen eines Hilfseinsatzes für einige Tage die Kolleginnen und Kollegen im Halabja-Krankenhaus zu unterstützen.

Die Region Halabja, beschreibt Dr. Noori die heutige Situation, sei im Hinblick auf sozioökonomische Dienstleistungen eines der am wenigsten versorgten Gebiete Kurdistans. Umso wichtiger sei die Arbeit des Halabja-Krankenhauses: Die Klinik für Opfer der Chemiewaffen-Angriffe wurde im März 2019 eingerichtet; Patientinnen und Patienten finden dort kostenlose Hilfe. Seit seiner Inbetriebnahme habe das Krankenhaus rund 2400 Menschen zur Behandlung registriert. Trotz großem Engagement der örtlichen Ärzteschaft seien Unterstützung aus dem Ausland und fachlicher Erfahrungsaustausch hoch willkommen, so Dr. Nabaz Noori, Er sucht deshalb erfahrene Fachärztinnen und Fachärzte für Pneumologie, für Haut- und Geschlechtskrankheiten, für Augenheilkunde und für Neurologie, die ehrenamtlich tätig werden wollen - eine Einladung, die Ärztinnen und Ärzte im Ruhestand ausdrücklich mit einschließt. Sie sollen, so der Plan, jeweils für einige Tage Akutpatienten in Halabja sehen und behandeln. Reisekosten und -formalitäten wie Visa etc. sollen dabei von der Kurdischen Regionalregierung getragen werden. Dr. Noori begleitet die Freiwilligen aus Westfalen-Lippe und steht auch als Dolmetscher zur Verfügung. Ein Termin steht noch nicht fest, die Reise nach Kurdistan soll nach Absprache mit den Teilnehmenden jedoch möglichst bald beginnen.



Viele Betroffene setzten ihre Hoffnung auf das Spezialkrankenhaus in Halabja — gemeinsam mit der Regionalregierung sucht Dr. rer. nat. Nabaz Noori Ärztinnen und Ärzte, die bereit sind, im Rahmen eines Hilfseinsatzes vor Ort unterstützend tätig zu werden.

Interessierte Fachärztinnen und Fachärzte für Pneumologie, für Haut- und Geschlechtskrankheiten, für Augenheilkunde und für Neurologie wenden sich für weitere Informationen an:

Dr. Nabaz Noori, Tel. 0251 929-2618, E-Mail: nabaz.noori@aekwl.de

ÄRZTECHOR RUHR

Einladung zu Konzerten und neuem Chorprojekt

Der Ärztechor Ruhr lädt zu zwei festlichen Weihnachtskonzerten ein, die am 14. Dezember um 18.30 Uhr in der Christuskirche Castrop-Rauxel und am 15. Dezember um 17 Uhr in der Pauluskirche Dortmund stattfinden.

Unter der Leitung von Dr. Christian Dürich, Arzt und Kirchenmusiker, präsentiert der Chor ein abwechslungsreiches Programm, das traditionelle und zeitgenössische Musik vereint. Ein besonderes Highlight der Kon-

zerte ist die Uraufführung dreier neuer Carols des renommierten zeitgenössischen Komponisten Bob Chilcott. Diese Carols, die speziell für den Ärztechor Ruhr komponiert wurden, bieten ein frisches, modernes Klangerleb-

nis und werden von Chilcott selbst in beiden Konzerten dirigiert. Die Konzerte werden vom Chor, Solisten und einem eigens zusammengestellten Projektorchester gestaltet. Tickets für die Veranstaltungen sind im Vorverkauf über ProTicket erhältlich.

Ab Januar 2025 beginnt der Ärztechor Ruhr mit den Proben für ein neues, anspruchsvolles Projekt: die Erarbeitung von Johann Sebastian Bachs Matthäuspassion, die in der Karwoche 2026 an drei Terminen aufgeführt werden soll. Für dieses Projekt lädt der Chor neue Sängerinnen und Sänger herzlich ein, sich anzuschließen. Die Proben finden an ausgewählten Wochenenden, jeweils samstags und sonntags von 14 bis 18 Uhr, statt. Interessierte können sich über die Chorwebsite unter www.aerztechor.ruhr anmelden.

Künstlicher Intelligenz selbstbewusst begegnen

Westfälischer Ärztetag zeigt Chancen und Risiken von KI im Gesundheitswesen auf





Von Klaus Dercks, ÄKWL

K ünstliche Intelligenz hilft in Wissensfragen. Aber bei der Gestaltung

menschlicher Beziehungen wird sie überschätzt", machte Ärztekammerpräsident Dr. Hans-Albert Gehle deutlich, dass KI Ärztinnen und Ärzte zwar unterstützen könne, ihnen aber keine Entscheidungen und Verantwortung abnehmen dürfe. "Unsere Patientinnen und Patienten erwarten eine persönliche Beziehung — das kann die Künstliche Intelligenz einfach nicht leisten."



Dr. Hans-Albert Gehle, Präsident der ÄKWL

Entscheidend sei die individuelle Arzt-PatientenBeziehung, so Gehle. KI
könne nicht in Diagnostik
und Therapie oder in die
gemeinsame Entschei-

verursacht." Daher stelle sich auch die Fra-

ge, woher all die Daten kommen sollen,

mit denen Systeme Künstlicher Intelligenz

"gefüttert" werden. Das sei keine ärztliche

Aufgabe, konstatierte der

dungsfindung von Arzt

und Patient eingreifen,

ein Abgleich mit dem Be-

finden und den Sinnen des Patienten finde durch die KI nicht statt.

Der Arbeitsalltag der Ärztinnen und Ärzte in Praxen und Kliniken habe sich bereits durch die Digitalisierung verändert, perspektivisch werde Künstliche Intelligenz weitere Veränderungen mit sich bringen, sah Gehle in die Zukunft. So könnten Terminvereinbarungen oder Recallsysteme für Impf- und Vorsorgetermine über KI-Systeme abgewickelt sowie die Interaktion mit Patientinnen und Patienten unterstützt werden. "Wenn die Künstliche Intelligenz gut in den ärztlichen Alltag eingebunden würde, könnten wir ein Ziel erreichen, das uns seit Jahren umtreibt: wieder mehr Zeit für die medizinische Behandlung unserer Patientinnen und Patienten zu bekommen."

Angesichts hoher Erwartungen an KI-Unterstützung warnte Dr. Gehle aber auch: "Es darf nicht sein, das KI ärztliche Mehrarbeit Deutschland müsse bei der Digitalisierung nach wie vor aufholen, kritisierte der Ärztekammerpräsident — der Zustand der Datenautobahnen weise vielfach erschreckende Parallelen zu den realen Autobahnen im Land auf. Auch überbordender Datenschutz sei kein Antreiber für die stärkere Nutzung von Künstlicher Intelligenz. Zudem brauche es einen verbindlichen Rechtsrahmen für den sinnvollen Einsatz von KI.

"Es muss immer klar erkennbar und nachvollziehbar sein, auf welchen Entscheidungsparametern ein Algorithmus basiert. Und es muss selbstverständlich sein, dass der Einsatz von Künstlicher Intelligenz ausschließlich den Interessen und dem Wohle der Menschen dient. KI kann den Arzt und die Ärztin unterstützen und entlasten, darf sie aber nicht ersetzen." Die Künstliche Intelligenz dürfe auch nicht dazu beitragen, dass ärztliche Kompetenzen und Erfahrungswissen verloren gehen. Es müsse immer wieder überprüft werden, wie valide die Antworten der KI sind und ob sie kompatibel sind mit den medizinischen Leitlinien.

Auch sei es notwendig, sich zwingend mit den ethischen Fragen von KI in der medizinischen Versorgung zu beschäftigen, denn Anwendungen der KI könnten im moralisch relevanten Sinn keine Verantwortung übernehmen. "Es muss bei den Kolleginnen und Kollegen ein Bewusstsein dafür geben, dass Künstliche Intelligenz auch irren kann. Ärztinnen und Ärzte müssen deshalb selbstbewusst sein der KI gegenüber und gegenüber den Menschen, die mit ihren Ideen hinter den Systemen der KI stehen."

Kein Ersatz für ärztliche Tätigkeit

"Künstliche Intelligenz hat großes Potenzial, die Gesundheitsversorgung nachhaltig zu verändern", war Dr. Dirk Spelmeyer überzeugt. Der Vorstandsvorsitzende der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe betonte, dass die Ärzteschaft sich schon immer neu auf fortschrittliche Methoden eingelassen habe, "das gehört zur DNA von Ärztinnen und Ärzten". Gerade junge Kolleginnen und Kollegen seien gegenüber der Digitalisierung aufgeschlossen, so sie sich denn als sinnvoll erweise.

Mit KI eröffneten sich in der Medizin nun ganz neue Möglichkeiten. Einen Ersatz für ärztliche Tätigkeit sah Spelmeyer dennoch nicht. Früherkennung von Krankheiten,



vortrage, praktische Anweindungsbeispiele und eine Podumisdiskussion erschlossen beim westlatischen Ärztetag vielfältige Aspekte des Themas "KI": (v. l. n. r.) Moderator Mark G. Friedrich, Univ.-Prof. Dr. Alex W. Friedrich, Teresa Kemper, M. A., Prof. Dr. Aldo Faisal, Dr. Max Tischler, Dr. Sebastian Schleidgen und Prof. Dr. Gisbert Knichwitz.

Fotos: kd

die Diagnostik und das Handhaben großer Datenmengen, das seien mögliche Einsatzfelder, so der KVWL-Vorsitzende — immer als Ergänzung zum ärztlichen Fachwissen. Cleverer Einsatz von KI, so Dr. Spelmeyer weiter, eröffne den Weg zu mehr Effizienz, Personalmangel sei künftig ohne den Einsatz von KI gar nicht mehr beherrschbar.

Unabdingbar sei bei alledem jedoch, dass die Ärzteschaft aktiv am Rahmen für den Einsatz Künstlicher Intelligenz mitwirke. "Gestalten statt gestaltet zu werden", mahnte Spelmeyer an; Voraussetzung dafür seien gut ausgebildete Ärztinnen und Ärzte, die die Grenzen Künstlicher Intelligenz kennen. Auch eine solide Datenbasis für die KI gehöre zu den Grundvoraussetzungen, sonst drohten Patienten Schaden zu nehmen. Ärztinnen und Ärzte, machte Dr. Spelmeyer deutlich, blieben immer die Prozessverantwortlichen. "Aber KI kann uns dabei mehr Beinfreiheit verschaffen."

Gesundheitswesen liegt zurück

Zwar wird viel über den Einsatz Künstlicher Intelligenz im Gesundheitswesen gesprochen. Doch allzu weit sei man in diesem Bereich im Vergleich zu anderen Branchen noch nicht, verdeutlichte Prof. Dr. Aldo Faisal, Inhaber der Professur für Digital Health an der Universtität Bayreuth. Gemeinsam mit der Bauindustrie bilde das Gesundheitswesen derzeit gar das Schlusslicht bei der

KI-Nutzung. Deren Ziel, so Prof. Faisal, sei das Schließen einer Lücke: Mit dem Einsatz Künstlicher Intelligenz könne der bislang ungedeckte Teil des Bedarfs an medizinischer Behandlung um ein Fünftel verkleinert werden. Und der KI-Einsatz könne beitragen, Ärztinnen, Ärzte und Angehörige anderer Gesundheitsberufe zu entlasten und so sogar deren Gesundheit zu stärken.

Anhand zahlreicher Beispiele illustrierte Prof. Faisal die Möglichkeiten eines KI-Einsatzes bis hin zum Zusammenhang von Supermarkt-Einkäufen und der Diagnose von Eierstockkrebs. KI habe dabei anhand veränderter Einkaufsgewohnheiten bereits Monate vor einer ärztlichen Diagnose auf eine veränderte Ernährung in Folge der Krankheit geschlossen. Mit Unterstützung durch KI könne man, so Prof. Faisal weiter, eine "ganzheitliche" Gesundheitsbetrachtung wagen. KI mache durch das Zusammenführen von Daten ein komplexes Bild sichtbar und ermögliche ein anderes Management von Gesundheit als heute. Dabei müssten natürlich der Erhalt von Privatheit und der Nutzen der KI-Anwendung berücksichtigt werden.

Ethische Herausforderungen

KI eröffnet Möglichkeiten, weckt Erwartungen, bringt aber bei ihrem Einsatz auch ethische Herausforderungen mit sich. Dr. phil. Sebastian Schleidgen ist am Institut für Philosophie der Fernuniversität Hagen tätig und machte sie beim Westfälischen Ärztetag in mehreren Feldern aus: So könne sich ein "Distributional Shift" auf Qualität und Sicherheit einer KI-Anwendung auswirken, wenn sich Trainingsdaten für die KI stark von Daten unter Anwendungsbedingungen unterscheiden und zu falschen Ergebnissen führten. Auch könnten bestimmte Patientengruppen durch das KI-Training systematisch bevorzugt bzw. benachteiligt werden, könnten im System angelegte Fehler erst spät sichtbar werden. Die Arbeit mit KI wiederum, sorgte sich Dr. Schleidgen, könnte bei Ärztinnen und Ärzte zu einer gewissen Passivität bei Entscheidungen führen. Auch könne sich eine "Alert fatigue" einstellen, mit der Hinweise auf bestimmte Diagnosen nicht ernst genug genommen würden.

Was muss Patienten vermittelt werden, wenn in ihrem Fall KI zum Einsatz kommt, und was



Über 200 Ärztinnen und Ärzte verfolgten Vorträge und Diskussion beim Westfälischen Ärztetag.

nicht? Schließlich, so Dr. Schleidgen, könne die Information über einen solchen Einsatz erhebliche Auswirkungen auf das Vertrauen zwischen Patient und Arzt haben. Im Idealfall wären der KI-Einsatz und der Weg von der Dateneingabe bis zum Ergebnis transparent und erklärbar. Doch dazu müssten Ärzte KI-Experten sein. "Da braucht es noch eine Informatikausbildung obendrauf", resümierte Sebastian Schleidgen. Am besten auch für den Patienten — was nahelege, dass dieser "Erklärbarkeitsansatz" in der klinischen Praxis wohl eine geringere Rolle spiele als etwa in der Grundlagenforschung.

Als die Diskussion um den Einsatz Künstlicher Intelligenz im vergangenen Jahr die breite Öffentlichkeit erreichte, machte auch "ChatGPT" von sich reden. Obgleich keine medizinische Anwendung, weiß der Chatbot auch in medizinischen Fragestellungen etwas zu sagen. Teresa Kemper, Assistentin des Ärztlichen Geschäftsführers der ÄKWL, demonstrierte Bildanalyse und Auswertung eines EKG mittels ChatGPT und stellte die von der KI erstellten Befundberichte unter den Besuchern des Westfälischen Ärztetages zur Diskussion.

"Sehr ordentlich für eine Maschine"

Die Meinungen waren durchaus geteilt. Von "sehr ordentlich für eine Maschine" bis "viel zu oberflächlich" reichte das Spektrum, kollegiale Spitzen inklusive: "Ich finde den Befund wesentlich konkreter als viele radiologische Befunde." Doch die KI muss noch lernen, Seitenverwechslungen sind unverzeihlich. "Wir Radiologen sehen eben von unten ins Bild", korrigierte eine Ärztin ChatGPTs Ausführungen.

ChatGPT ist frei zugänglich, jeder könnte Röntgen- und andere Bilder mit Bitte um eine Befundung hochladen. Ein Umstand, der Ärztekammerpräsident Dr. Hans-Albert Gehle Sorge bereitete. Angesichts der möglichen Fehler, die der KI unterlaufen könnten, fürchtete er, könnten sich manche Menschen nach der Maschinendiagnose zu schlimmen Konsequenzen verleiten lassen. Eine andere mögliche Folge der KI-Konsultation benannte Prof. Faisal. Er sah die Gefahr, dass zunehmend "semi-gelehrte" Patienten Ärztin oder Arzt mit einer KI-Diagnose konfrontierten - und es viel Zeit brauchen könnte, einer Verunsicherung zu begegnen und die Dinge klarzustellen.

"Kognitiven Overload" angehen

Um die Einordnung von Chancen und Risiken der Künstlichen Intelligenz in der Medizin ging es bei der abschließenden Podiumsdiskussion des Ärztetages. KI sei gut geeignet, beim "kognitiven Overload" der Organisation eines Klinikums anzugreifen, legte beispielsweise Univ.-Prof. Dr. Alex W. Friedrich dar. Der Ärztliche Direktor und Vorstandsvorsitzende des Universitätsklinikums Münster sah vielfältige Anwendungsund Entlastungsmöglichkeiten, vor allem im Management verfügbarer Kapazitäten, aber auch im Vertragswesen eines Klinikums, das stets zahlreiche Kooperationsvereinbarungen mit verschiedensten Partnern formulieren und im Auge behalten müsse. Dabei gelte es, sich nicht abhängig zu machen doch Abhängigkeiten ließen sich vermeiden, wenn man KI-Anwendungen selbst aufbaue und trainiere.

Eine Arbeit, in der Prof. Dr. Gisbert Knichwitz. Chefarzt der Klinik für Anästhesiologie, Intensivmedizin und Schmerztherapie am Sana Dreifaltigkeitskrankenhaus in Köln, schon weit vorangeschritten ist. Knichwitz berichtete von Entwicklung und Einsatz des Assistenz- und Telemedizinsystems "Mona", das helfe, den ärztlichen Arbeitsalltag zu strukturieren und bei der Dateneingabe über Sprache ohne Tastatur auskomme. Auch Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Pflege seien begeistert, denn "Mona" erspare viel Zeitaufwand in der Dokumentation. Das System werde noch immer weiterentwickelt. "Jetzt sind wir dabei, Standards und Leitlinien einzupflegen." Doch auch Prof. Knichwitz betonte die Endverantwortung von Ärztinnen und Ärzten. "Es darf nicht so weit kommen, dass es nur noch eine Wahrheit gibt: die der KI."

Wie schafft man es, dass Patientinnen und Patienten ihrem Arzt und Künstlicher Intelligenz vertrauen? Dr. Max Tischler, niedergelassener Dermatologe in Dortmund, hat KI in seiner Praxis integriert und berichtete beim Ärztetag: "Transparenz hilft den Patienten, Vertrauen in Arzt und KI zu schaffen. Zuvor aber steht das Vertrauen, dass der Arzt in ein KI-Medizinprodukt hat." Dazu müsse man, so Dr. Tischler, als Arzt selber Erfahrungen in der Arbeit mit KI sammeln. Er sah es zudem als Aufgabe für die ärztliche Selbstverwaltung, das Thema "Künstliche Intelligenz" in die künftige Fort- und Weiterbildung zu integrieren.

KI IN DER PRAXIS

Im Alltag längst angekommen

Welche Rolle spielt Künstliche Intelligenz heute schon im ärztlichen Arbeitsalltag? Teilnehmer des Westfälischen Ärztetages gaben einen Einblick:

"Eher unbewusst" habe die KI in der Praxis Einzug gehalten, berichtet Dr. Bernd Daelen, aber mit durchschlagender Wirkung: Der



Dr. Bernd Daelen

Neurologe und Psychiater nutzt in seiner Gemeinschaftspraxis in Rheda-Wiedenbrück ein KI-gesteuertes System für die Bearbeitung von Patientenanrufen. "Die MFA werden entlastet und sind begeistert", beschreibt Daelen. Alle Anrufe würden nun angenommen und auch die Atmosphäre in der Praxis profitiere von weniger Telefonklingeln und mehr Ruhe.



Bettina Jonas

"Ohne KI würde unser Konzept nicht funktionieren", macht Bettina Jonas deutlich, dass Künstliche Intelligenz aus ihrem Arbeitsalltag

in Münster schon jetzt nicht mehr wegzudenken ist. Als Betriebsärztin in einem Unternehmen mit mehr als 20 000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei die KI beispielsweise bei Gefährdungsbeurteilungen und bei der Auswertung von Befragungen hilfreich. Zeigen KI-Anwendungen auch Auswirkungen auf die Beschäftigten, die damit arbeiten? "Es kommt darauf an", verweist Jonas darauf, dass sich sowohl positive wie auch negative Entwicklungen einstellen können.

Junge Ärztinnen und Ärzte stets im Fokus

Rückblick auf fünf ereignisreiche Jahre im Arbeitskreis

von Jana Pannenbäcker und Kristina Tepen-Dewey, Mitglieder des Arbeitskreises "Junge Ärztinnen und Ärzte" der ÄKWL

Wölf junge Ärzte und Ärztinnen, 17 Sitzungen, 47 Artikel im Westfälischen Ärzteblatt, drei Veranstaltungen und eine Umfrage unter 13 339 Kammerangehörigen — der Arbeitskreis junger Ärztinnen und Ärzte der Ärztekammer Westfalen-Lippe (ÄKWL) hat in den vergangenen fünf Jahren eine Vielzahl von Projekten und Initiativen angestoßen.

Im Mai 2020 konstituierten wir uns im Ärztehaus in Münster und beabsichtigten, uns anschließend bei regelmäßigen Sitzungen persönlich auszutauschen. Schnell wurden wir eines Besseren belehrt und sahen uns mit Hygienevorschriften im Rahmen der COVID-19-Pandemie konfrontiert. Fortan wurden unsere Sitzungen zunächst vor den Bildschirmen zu Hause abgehalten. Trotzdem konnten wir uns vernetzen und zu aktuellen berufspolitischen Fragestellungen virtuell austauschen. Ob kurz vor dem dritten Staatsexamen in der Prüfungsphase, während der ersten Nachtdienste beim Maximalversorger oder frisch in der Gründungsphase einer Praxis: Als heterogene Gruppe junger Ärztinnen und Ärzte diverser Fachrichtungen und in unterschiedlichen Lebensphasen konnten wir unsere Erfahrungen und Zukunftsvisionen einer neuen Ärztegeneration austauschen und vertiefen.

In den monatlichen Ausgaben des Westfälischen Ärzteblatts diskutierten wir Themen wie die Digitalisierung in der Medizin, Arbeits- und Weiterbildungsmöglichkeiten im In- und Ausland, die Gründung von Start-ups in der Gesundheitsbranche, Ärztegesundheit und das Risiko von Burnout. Gleichzeitig entstanden aber auch humorvolle Abhandlungen zu Erfahrungen in Not- und Nachtdiensten sowie zahlreiche Experteninterviews, u. a. zu den Themen Altersvorsorge und Praxisgründung. Darüber hinaus nutzen wir die Plattformen der sozialen Medien wie Facebook und Instagram, um die Aktivitäten des Arbeitskreises bekannt zu machen und



Serie



Dr. Max Tischler, Kristina Tepen-Dewey, Jana Pannenbäcker, Inna Agula-Fleischer, Dr. Anna Post und David Brasse (v. l. n. r.) gehören zum Arbeitskreis Junge Ärztinnen und Ärzte der ÄKWL. Bild: Miriam Chávez

zur Vernetzung mit anderen jungen Kollegen und Kolleginnen.

Zentral haben wir uns mit der Frage beschäftigt, wieso insbesondere junge Ärztinnen und Ärzte sich selten in der Berufspolitik engagieren möchten. Hierzu führten wir im Frühjahr 2023 eine groß angelegte Umfrage über das Kammerportal der ÄKWL durch, bei welcher Kammermitglieder unter 40 Jahren per E-Mail zur Teilnahme aufgefordert wurden. Bei überschaubarem Zeitaufwand wollten wir mit wenigen Fragen herausfinden, wo mögliche Hindernisse bzw. Gründe liegen, dass junge Kolleginnen und Kollegen zurückhaltend in ihrem berufspolitischen Engagement sind. Die Ergebnisse diskutierten wir ebenfalls im Westfälischen Ärzteblatt.

Neben Artikeln und Umfrage lud der Arbeitskreis auch zu mehreren Veranstaltungen ein — so auch zu einer Begrüßungsveranstaltung im Sommer 2022, bei der wir jungen Kolleginnen und Kollegen die Ärztekammer näher bringen wollten. Ein Jahr später organisierten wir im Rahmen des Westfälischen Ärztetages eine Infoveranstaltung zum Thema "Arbeitsrecht für Anfänger". Bei dieser ging es vor allem um Arbeitsverträge, nicht dokumentierte Überstunden und überdurchschnittlich viele 24-Stunden-Dienste.

In diesem Jahr konnte der Arbeitskreis eine Veranstaltung bei der Borkumwoche platzieren: "Mut oder Menschlichkeit — Wie entscheide ich in Extremsituationen?!". Referent Dr. Tankred Stöbe, der mehrfach bei Ärzte ohne Grenzen leitende Funktionen übernahm, gestaltete anhand von Fallbeispielen einen interaktiven Vortrag. Wir dürfen jetzt schon einmal verraten, dass wir die Veranstaltung im nächsten Jahr wiederholen werden. Wer also dieses Jahr nicht dabei sein konnte, darf sich schon einmal den 11.05.2025 vormerken.

Ganz aktuell hat der Arbeitskreis eine Serie von Mini-Videos erstellt, welche erklären, wie die Kammerwahl abläuft und was Aufgaben und Funktionen der Ärztekammer sind.

Fünf Jahre sind schnell vergangen und wir empfinden es als Bereicherung, im Arbeitskreis aktiv zu sein. So ist neben den berufspolitischen Diskussionen auch immer Zeit für kollegiale Gespräche. Wir möchten an dieser Stelle noch einmal den Hauptamtlichen der Ärztekammer Westfalen-Lippe danken, dass sie uns und unsere Arbeit unterstützen. Zum Ende dieser Legislaturperiode sei zudem festgehalten, dass wir dankbar sind und es wertschätzen, dass es den Arbeitskreis "Junge Ärzte" in unserer Ärztekammer gibt. Dies ist keine Selbstverständlichkeit und wir freuen uns, wenn wir (je nach Wahlausgang) auch in der nächsten Amtsperiode Teil dieser Kammer sein dürfen.

Sozialstaat und Medizin in unruhiger Zeit

18. Sozialmediziner-Tag in Bad Sassendorf

Von Klaus Dercks, ÄKWL

I m komplexen Geflecht des Sozialstaates stehen Sozialmedizinerinnen und -mediziner an wichtigen Schnittstellen: Eine Brücke zwischen Medizin und Sozialrecht zu schlagen ist in Zeiten multipler Krisen nicht einfacher geworden — Grund genug, die Leistungen des Faches für den sozialen Frieden in den Mittelpunkt eines Sozialmediziner-Tages zu stellen. Bad Sassendorf war am 13. September Ort der 18. Auflage des traditionsreichen Kongresses. Bei Vorträgen und Diskussion unter dem Leitthema "Der Sozialstaat in unruhigen Zeiten" ging es um mehr als nur medizinisch-fachliche Fragestellungen.

"Sozialmediziner tun viel für den sozialen Frieden", nahm Ärztekammerpräsident Dr. Hans-Albert Gehle schon zur Eröffnung des Sozialmedizinertags die Antwort auf eine der Leitfragen des Kongresses vorweg. Leistungen für Patienten zu ermöglichen statt sie zu verhindern, gehöre zur sozialmedizinischen Arbeit ebenso wie die Rolle der Sozialmedizin als Anwältin des Patienten. "Die Menschen wollen Gerechtigkeit spüren", beschrieb Dr. Gehle ein Grundbedürfnis — das lasse sich durch Transparenz und Erklärungen erreichen.

Jeder Patient erhalte in Deutschland eine hochwertige medizinische Versorgung, wenn er sie brauche, beschrieb Dr. Gehle. Die Gesellschaft erlebe jedoch einen zunehmenden Werteverlust. Der Respekt füreinander schwinde, viele fühlten sich zudem ungerecht behandelt. "In manchen Regionen haben viele Menschen den Eindruck, dass sie sowohl von politischer als auch von sozialer Teilhabe ausgschlossen sind", warnte Gehle. Gesundheitsversorgung und Lebensverhältnisse, so seine Forderung, müssten stets zusammen gesehen werden.

Herausforderungen gebe es dabei gleichwohl mehr als genug: "Gesundheitskosten werden ein immer größeres Problem. Wie soll man die Ausgaben bestreiten, wenn die Wirtschaft nicht prosperiert?", nannte der ÄKWL-Präsident einen zentralen Punkt. Die Angebote des Gesundheitswesens müssten



Organisatoren und Referierende des 18. Sozialmedizinertages: (v. l. n. r.) Moderator Dr. Markus Wenning, Dr. Hans-Albert Gehle, Bad Sassendorfs Bürgermeister Malte Dahlhoff, Univ.-Prof. Dr. Dres. h. c. Michael Quante, Dr. Oliver Herbertz, Elisabeth Borg, Dr. Martin Rieger und Dr. Peter Dinse.

deshalb passgenauer als bisher gestaltet, Präventionsarbeit nach vorn gebracht werden.

Auch Matthias Heidmeier, Staatssekretär im Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen, betonte die Bedeutung sozialmedizinischer Arbeit im Sinne des Gemeinwohls. Dem einzelnen Patienten zu seinem Recht zu verhelfen, gleichzeitig die Versichertengemeinschaft als Ganzes zu schützen, das fördere Vertrauen in den Sozialstaat, betonte Heidmeier. Die Bedingungen für diese Aufgabe seien allerdings zunehmend schwierig: Sparzwänge gehören ebenso dazu wie der Fachkräftemangel. Mit dem Ausscheiden der Babyboomer aus dem Arbeitsleben verliere NRW in den kommenden Jahren eine Million Arbeitskräfte - "und nur für jeden Dritten kommt jemand nach".

Um die verbleibenden Ressourcen bestmöglich zu nutzen, setze die Landesregierung verstärkt auf Arbeitsschutz. "Wir haben bereits den stärksten Arbeitsschutz aller Bundesländer", verwies Heidmeier nicht ohne Stolz darauf, dass in den vergangenen Jahren beispielsweise die Arbeitsbedingungen in der Fleischindustrie deutlich verbessert worden seien. Nächster Arbeitsschwerpunkt, kündigte er an, werde die Logistikbranche sein. Die zeichne sich schon jetzt durch umfangreiche Verwendung von

Künstlicher Intelligenz aus — die Möglichkeiten der Digitalisierung müsse künftig auch für den Schutz der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer genutzt werden.

Eine wichtige Weichenstellung auf dem Weg zu einem verbesserten Arbeitsschutz sei bereits getroffen, berichtete der Staatssekretär, die Errichtung eines Landesamtes für Gesundheit und Arbeitsschutz stehe kurz bevor. Gesundheit und Arbeitsschutz hingen eng zusammen, nun werde beides unter einem Dach zusammengebracht. Dies ermögliche, auch im Sinne verbesserter Prävention, einen ganzheitlichen Blick auf Arbeit und Leben. Nicht zuletzt, erläuterte Heidmeier, wolle das Land aus der Erfahrung der Corona-Pandemie heraus mit seiner neuen Einrichtung für künftige Krisensituationen besser gerüstet sein um schnell handeln zu können.

"Wir wollen einen Staat, der wieder näher am Menschen ist", resümierte Heidmeier. Zwar habe die Pandemie der Digitalisierungsentwicklung einen Schub gegeben. Doch habe sie auch die Distanz vieler Bürgerinnen und Bürger zur Verwaltung vergrößert. "Diese Distanz muss weg. Da geht etwas, davon bin ich überzeugt."

Bevor sich der Sozialmedizinertag mit medizinischen Fragestellungen — u. a. Begutachtung, kommunale Gesundheitsförderung und chronische Erkrankungen in der Arbeitswelt — befasste, gab es einen philosophischen Impuls zum Leitthema des Kongresses: Michael Quante, Professor für Philosophie an der Universität Münster, unternahm es, Aspekte von "Gesundheit als Stabilisator der Demokratie" zu untersuchen.

Anonyme Spurensicherung jetzt auch in Münster verfügbar

Angebot eröffnet Handlungsoptionen nach sexualisierter Gewalt

Von Klaus Dercks, ÄKWL

Tichts ist mehr so wie es vorher war." Das Erleben sexualisierter Gewalt bringt Frauen in eine Notlage, in der Handeln geboten wäre - was den Betroffenen jedoch oft erst einmal gar nicht möglich ist. Die Folge: Nur ein Bruchteil der Täter wird angezeigt, nur ein noch viel kleinerer Teil erfährt strafrechtliche Konsequenzen. "Anonyme Spurensicherung (ASS)" eröffnet nach einer Gewaltsituation Handlungsoptionen ohne Zeitdruck: Spuren einer Gewalttat werden gerichtsverwertbar gesichert und asserviert, die Betroffene kann damit zu einem späteren Zeitpunkt entscheiden, ob sie den Täter anzeigen möchte. Nun ist ASS auch in Münster verfügbar.

In Münster wirken bei der Anonymen Spurensicherung die Münsteraner Krankenhäuser mit Gynäkologie, das Institut für Rechtsmedizin des Universitätsklinikums, die Stadt Münster und Frauenberatungsstellen zusammen. Rund ein Jahr habe es von der Gründung einer Arbeitsgruppe bis zum Start des Angebots gedauert, berichtete Anfang September bei einer Informationsveranstaltung PD Dr. Michael Böswald, Vorsitzender des Ärztekammer-Verwaltungsbezirks Münster. Rund 70 Ärztinnen und Ärzte, Akteure aus Beratungsstellen und Vertreter der Polizei waren ins Ärztehaus Münster gekommen. Eine gute Gelegenheit, sich nicht nur über die Arbeit der jeweils anderen zu

>> Niemand darf weggeschickt werden.≪

informieren, sondern auch zur besseren Vernetzung.

Dr. Stefanie Schlepper vom Institut für Rechtsmedizin des UK Münster erläuterte das Konzept der Anonymen Spurensicherung, das bereits in vielen Regionen Nordrhein-Westfalens etabliert ist. Es ermöglicht unabhängig von einer Anzeige eine standardisierte Versorgung von Opfern sexualisierter Gewalt. Dabei sei wichtig, ein solches



"Anonyme Spurensicherung" steht nun auch in Münster für Betroffene von sexualisierter Gewalt zur Verfügung. Bei einer Veranstaltung im Ärztehaus in Münster erläuterten Vertreter unterschiedlicher Professionen ihren Part im ASS-Verfahren: (v. l. n. r.) Arne Heger (Staatsanwaltschaft Münster), Dr. Stefanie Schlepper (Institut für Rechtsmedizin des UK Münster), Gerlinde Gröger (Beratungsstelle Frauen-Notruf Münster), Gastgeber PD Dr. Michael Böswald (ÄKWL), Wiebke Kramer (Stadt Münster) und Dr. Johanna Fischer-Gödde (Oberärztin Gynäkologie am St. Franziskus-Hospital Münster).

Angebot niedrigschwellig zu gestalten. Anlaufpunkte für Gewaltbetroffene sind die Krankenhäuser, das Stichwort "ASS" müsse dort allen Akteuren bekannt sein: "Niemand darf weggeschickt werden. Denn danach wird niemand ein zweites Mal ins Krankenhaus gehen."

ASS, stellte Dr. Schlepper heraus, werde von den Betroffenen freiwillig in Anspruch genommen, die Untersuchung könne nicht gegen ihren Willen durchgeführt werden.

Eine polizeiliche Strafanzeige sei nicht erforderlich, um Spuren sichern zu lassen. Wenden sich Gewaltbetroffene an eine Klinik, werden dort Asserva-

te und Spuren gesichert, körperliche und anogenitale Untersuchung stehen ebenso auf der Agenda wie Blut- und Urinabnahme.

Während der Versorgung in der Klinik werden die Patientendaten erhoben. Gesicherte Spuren werden jedoch anonymisiert bis zu zehn Jahre lang im Institut für Rechtsmedizin in Münster verwahrt. Soll zu einem späteren Zeitpunkt Strafanzeige gestellt werden, können sie mittels einer Chiffre-

nummer bei Bedarf durch die Polizei zugeordnet, analysiert und genutzt werden. In der Klinik, so das Konzept, sollen Betroffene auf die Möglichkeit einer Strafanzeige hingewiesen werden. Zugleich erfahren sie von Möglichkeiten weiterer Begleitung und Beratung durch eine der teilnehmenden Beratungsstellen in der Stadt.

Am fiktiven Fall von "Jenny" erlebten die Zuhörerinnen und Zuhörer der Münsteraner ASS-Auftaktveranstaltung beispielhaft das mögliche Zusammenspiel verschiedener Professionen: Untersuchungsabläufe in der Klinik, die Begleitung in einer Beratungsstelle und die nötigen Schritte für eine Strafanzeige wurden dabei ebenso erörtert wie die besonderen Modalitäten im Bereich der Jugendhilfe.

Weitere Informationen zur Anonymen Spurensicherung in NRW gibt es z. B.

beim Opferschutzportal NRW: www.opferschutzportal.nrw/themenvon-z/anonyme-spurensicherung-ass

GLÜCKWUNSCH

Zum 92. Geburtstag

Dr. med. Wilhelmine Beuers, Lüdinghausen 20.11.1932

Zum 91. Geburtstag

Dr. med. Georg Wroblewski, Altena

Zum 90. Geburtstag

Dr. med. Hiltrud Kreutzer, Warendorf 17.11.1934 Dr. med. Hubertus Draeger, Dortmund 21.11.1934

Dr. med. Peter Kober, Schwelm 29.11.1934

Zum 85. Geburtstag

Dr. med. Uta-Maren Lübben, Hamm 05.11.1939 Dr. med. Christine Schacht, Dortmund 11.11.1939 Prof. Dr. med. Detlev Patschke, 13.11.1939 Marl Dr. med. Jürgen Schmidt,

Zum 80. Geburtstag

Lüdinghausen

Dr. med. Hanno Holsen. Beckum 03.11.1944 Dr. med. Peter Blad, 05.11.1944 Freudenberg Erika Ostholt, Sprockhövel 10.11.1944



Dr. med. Rudolf Erhart, 19.11.1944 Castrop-Rauxel Dr. med. Wolf-Dieter Wichmann, Waltrop 21.11.1944 Dr. med. Wilfried Simmes, Detmold 22.11.1944

Zum 75. Geburtstag

Dr. med. Rainer Fischer, Herford 07.11.1949 Dr. med. Jürgen Kramer, Meschede 15.11.1949 Dr. med. (R) Doina-Marinela Matei, Werl 20.11.1949

Zum 70. Geburtstag

Dr. med. Anna-Margarete Schober, Münster 02.11.1954 Dr. med. Thomas Reese, Rheine 04.11.1954

Dr. med. Wolfgang Bagnewski, Dülmen 06.11.1954

Dr. med. Vera Schrader, Minden 07.11.1954

Dr. med. Hans-Joachim Röttger, Recklinghausen

Dr. med. Georg Friemann, Waltrop 15.11.1954

11.11.1954

Dr. med. Rainer Funk, 18.11.1954 Olpe

Zum 65. Geburtstag

Dr. med. Dipl.-Ing. Hubert Wischniowski, Hamm 03.11.1959 Rüdiger von der Horst, Dortmund 04.11.1959 Martin Boncek, Plettenberg 11.11.1959 Roger Trutti, Münster

Dr. med. Jürgen Philipp, Herten 15.11.1959

Dr. med. Andreas Bäthge, Rheda-Wiedenbrück 18.11.1959

Erwin Göckeler-Leopold, Soest 19.11.1959

Dr. med. Michael Mühlbauer, Drensteinfurt 21.11.1959

Katharina Sukau, Lippstadt 21.11.1959

Hans-Ludwig Brill, Dortmund

22.11.1959 Lidia Glinka,

Gronau

Regina Scherer, Bochum 28.11.1959

Dr. med. Martin Dudszus, 29.11.1959 Siegen

TRAUER

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jürgen Sökeland, Dortmund †27.11.2023 *25.09.1933

24.11.1939

Dr. med. Karl-Heinz Bode, Lübbecke *17.02.1935 †10.07.2024

Dr. med. Dieter Hain, Siegen *22.11.1940 †10.07.2024

HINWEIS

In der Rubrik "Glückwunsch" und "Trauer" veröffentlicht das Westfälische Ärzteblatt nur die Namen der Ärztinnen und Ärzte, die ausdrücklich ihr Einverständnis gegeben haben. Sie haben die Möglichkeit, Ihre Zustimmung zur Veröffentlichung Ihres Geburts- und/oder Sterbedatums online über das Portal der Ärztekammer abzugeben (portal.aekwl.de [bitte kein "www." voranstellen] unter "mein Zugang" — "meine Zustimmungen").

22.11.1959

14.11.1959





Im ÄKWL-Verwaltungsbezirk Minden (Foto links) zeichnete VB-Vorsitzender Dr. Theo Sievert Elisabeth Hahn-Langosch mit der Silbernen Ehrennadel der Ärztekammer aus. In Münster gratulierten der Verwaltungsbezirksvorsitzende PD Dr. Michael Böswald (r.) und Anja Schulze Detten (Sachgebietsleiterin Ausbildung MFA der ÄKWL, l.) Isabelle Zwingmann (2. v. l.), Ingrid Curschmann-Terfloth (M.) und Cornelia Kreuziger. (Fotos: Görgülü/Dercks)

Silberne Ehrennadel für langjähriges Engagement in der Ausbildung Medizinischer Fachangestellter

Mit der Silbernen Ehrennadel hat die Ärztekammer Westfalen-Lippe in diesem Jahr Persönlichkeiten ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise langjährig um die Ausbildung Medizinischer Fachangestellter verdient gemacht haben:

Elisabeth Hahn-Langosch hat nicht nur als Mitglied im MFA-Prüfungsausschuss, sondern auch als Fach- und Klassenlehrerin und Bildungsgangleiterin am Freiherr-vom-Stein-Berufskolleg in Bad Oeynhausen viele hundert junge Menschen auf dem Weg ins Berufsleben begleitet. 1999 zunächst als stellvertretendes Mitglied in den Prüfungsausschuss berufen, engagiert sie sich seit

2003/2004 jährlich bei Prüfungen der Auszubildenden des Bad Oeynhausener Berufskollegs und zudem auch bei zentralen Winterprüfungsterminen für angehende MFA aus ganz Ostwestfalen-Lippe.

Ingrid Curschmann-Terfloth wurde als examinierte Arzthelferin für die Mitwirkung im Prüfungsausschuss benannt und 1999 als Arbeitnehmervertreterin in den MFA-Prüfungsausschuss in Münster und Coesfeld berufen. Überdies engagierte sich Ingrid Curschmann-Terfloth langjährig im "Aufgabenerstellungsausschuss", der die schriftlichen Prüfungsaufgaben für Medizinische Fachangestellte vorbereitet.

Cornelia Kreuziger wurde ebenfalls 1999 als Arbeitnehmervertreterin in den Prüfungsausschuss Münster berufen. Sie ist seit Anfang des Jahres zudem im Schlichtungsausschuss zur Beilegung von Streitigkeiten im Ausbildungsverhältnis aktiv.

Isabelle Zwingmann war bereits seit 1994 als Ärztliche Fachlehrerin am Hansa-Berufskolleg in Münster tätig. 1999 bewarb sie sich erfolgreich um das Prüferamt — als äußeres Zeichen des Dankes gab es für sie und alle weiteren Ausgezeichneten neben der Ehrennadel eine Urkunde und einen sommerlichen Blumengruß.

Vielfältiges Engagement in der ärztlichen Selbstverwaltung: Glückwünsche an Dr. Ulrich Berger aus Recklinghausen

Am 19. Oktober feiert Dr. Ulrich Berger aus Recklinghausen seinen 85. Geburtstag. Das Westfälische Ärzteblatt gratuliert dem ehemaligen Vorstandsmitglied der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Nach seinem Studium in München erhielt der 1939 in Bochum geborene Mediziner 1966 seine Approbation. Für seine Zeit als Assistenzarzt zog es Ulrich Berger aus Bayern zurück ins heimische Ruhrgebiet, unter anderem nach Bochum und Bottrop. Er absolvierte sowohl die Weiterbildung zum Facharzt für Radiologie als auch zum Facharzt für Nuklearmedizin. Von 1973 bis 2003 war er als niedergelassener Radiologe in Recklinghausen sowie als Belegarzt im Herner St. Anna-Hospital tätig.

Schon früh machte sich Dr. Berger in der ärztlichen Selbstverwaltung verdient: 36 Jahre lang engagierte er sich als Mitglied der ÄKWL-Kammerversammlung — so u. a. im Ausschuss Ärztliche Weiterbildung und im Sat-

zungsausschuss. Besonders lag ihm aber die ärztliche Altersversorgung am Herzen.



Von 1975 bis 1993 gehörte er dem Verwaltungsausschuss der Ärzteversorgung Westfalen-Lippe an, davon hatte er sieben Jahre lang den Vorsitz inne. Wichtige Impulse gab er auch als Mitglied des Vorstandes der Ärztekammer Westfalen-Lippe, dem er von 1984 bis 1993 angehörte. Für sein außergewöhnliches berufspolitisches Engagement erhielt er 1997 den Silbernen

Ehrenbecher und die Goldene Ehrennadel der Ärztekammer Westfalen-Lippe.

Engagement weit über Praxisarbeit hinaus: Zum 80. Geburtstag von Dr. Rainer Nierhoff

Dr. Rainer Nierhoff aus Ibbenbüren feiert in diesem Monat einen runden Geburts-

tag: Das langjährige ÄKWL-Kammerversammlungsmitglied wird am 13. Oktober 80 Jahre alt. Zur Ruhe gesetzt hat sich der Internist deshalb noch lange nicht.

Rainer Nierhoff wurde 1944 in Bilstein geboren. Seit knapp 45 Jahren ist er in seiner Praxis

in Ibbenbüren für seine Patientinnen und Patienten da, inzwischen gemeinsam mit seiner Tochter in einer Praxisgemeinschaft. Seiner Niederlassung vorausgegangen waren Studium und Promotion in Münster mit Abschluss

1973, Tätigkeiten als Arzt an zwei Kliniken in Ibbenbüren sowie die Weiterbildung zum Facharzt für Innere Medizin. Sein berufspolitisches Engagement begann Dr. Nierhoff bei der Kassenärztlichen Vereinigung Westfalen-Lippe, bei der er Bezirks- und Verwaltungsstellenleiter sowie Vorstandsmitglied war. 1993 wurde er erstmals in die Kammerversammlung der Ärztekammer Westfalen-

Lippe gewählt; seit 2001 gehört er dem Gremium ununterbrochen an. Aktuell ist Dr. Nierhoff Mitglied im Bewertungsgremium "Fortbildungszertifizierung" sowie im Finanzausschuss. Für den Berufsverband der Internisten war Dr. Nierhoff über viele Jahre Bundesdelegierter. Daneben organisierte er als langjähriger Vorsitzender des Ärztevereins Tecklenburger Land Fortbildungsveranstaltungen für seine Kolleginnen und Kollegen in der Region. Auf lokaler Ebene setzt sich der Internist darüber hinaus seit inzwischen 36 Jahren als Vorsitzender des Beirates für Menschen mit Behinderung der Stadt Ibbenbüren ein.

Die Energie für diese vielfältigen Aktivitäten schöpft der sechsfache Großvater aus der gemeinsamen Zeit mit seinen Enkelkindern und aus regelmäßigen Urlauben in der Bretagne. Das Westfälische Ärzteblatt gratuliert dem Jubilar herzlich.



Glückwünsche an Ehren-Vorstandsmitglied Dr. Hans-Jürgen Thomas

Das Ehren-Vorstandsmitglied der Ärztekammer Westfalen-Lippe, Dr. Hans-Jürgen Thomas, feiert am 10. Oktober seinen 85. Geburtstag.

1939 im schlesischen Brieg geboren, studierte Thomas bis zu seinem Staatsexamen 1969 in Münster Medizin. Nach der Assistenzarztzeit am St. Elisabeth-Hospital in Beckum ließ sich Dr. Thomas 1971 in Erwitte nieder. Dort war der niedergelassene Facharzt für Allgemeinmedizin 35 Jahre lang bis 2006 für seine Patientinnen und Patienten der vertraute Hausarzt und hatte stets für seine Kolleginnen und Kollegen in seiner Heimatstadt und Umgebung ein offenes Ohr.

Ehrenamtliches Engagement und das aktive Eintreten für die Interessen des Gemeinwohls kennzeichnen das persönliche und berufliche Wirken von Dr. Hans-Jürgen Thomas. 1985 wurde er in die Kammerversammlung gewählt.

Kämpferisch, leidenschaftlich und mit Überzeugung setzte er sich über 20 Jah-

re lang für den ärztlichen Berufsstand ein. Als Vizepräsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe beeinflusste er von 1993 bis 2005 das berufspolitische Geschehen und trat mit allem Nachdruck für innerärztliche Geschlossenheit sowie für die Wahrung ärztlicher Unabhängigkeit ein. Auf Bundesebene vertrat Dr. Thomas die

Interessen der Ärztekammer Westfalen-Lippe in der Deutschen Akademie für Allgemeinmedizin und der Finanzkommission der Bundesärztekammer. Seit 2014 ist der Allgemeinmediziner Ehrenmitglied im Vorstand der ÄKWL.

Untrennbar verbunden ist Dr. Thomas auch mit dem Hartmannbund. Als

dessen Bundesvorsitzender setzte er sich von 1985 bis 2005 besonders für



die ärztliche Versorgung und die Stärkung der Allgemeinmedizin sowohl auf regionaler und nationaler als auch auf europäischer Ebene ein. 2000 wurden seine herausragenden Verdienste bereits mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande ausgezeichnet, 2006 erhielt Dr. Thomas das Bundesverdienstkreuz 1. Klasse. Auch der

Hartmannbund ehrte den Allgemeinmediziner mit der Hartmann-Thieding-Plakette. Dr. Thomas ist Träger der Paracelsus-Medaille.

Den Glückwünschen zu seinem Ehrentag schließt sich das Westfälische Ärzteblatt an und wünscht alles Gute und vor allem Gesundheit.



Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Ärztekammer Westfalen-Lippe Kassenärztliche Vereinigung Westfalen-Lippe



Organisation

Vorsitzender: Univ.-Prof. Dr. med. Dr. h. c. Hugo Van Aken, Münster

Leitung: Elisabeth Borg

Geschäftsstelle:
Gartenstraße 210 – 214, 48147 Münster,
Postfach 4067, 48022 Münster
Fax 0251 929-2249
Mail akademie@aekwl.de
Internet www.akademie-wl.de



Fortbildungsangebote

Borkumer Fort- und
Weiterbildungswoche

Allgemeine Fortbildungsveranstaltungen

Weiterbildungskurse

Curriculare Fortbildungen

Notfallmedizin

Strahlenschutzkurse

Hygiene und MPG

Ultraschallkurse

DMP-Veranstaltungen

Qualitätsmanagement

Workshops/Kurse/Seminare

Forum Arzt und Gesundheit

Fortbildungen für MFA und
Angehörige anderer medizinischer
Fachberufe

www.akademie-wl.de

Online-Fortbildungskatalog

Ausführliche Informationen über die Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL finden Sie im Online-Fortbildungskatalog:

www.akademie-wl.de/katalog

Akademie-Service-Hotline: 0251 929-2204

Allgemeine Anfragen und Informationen, Informationsmaterial, Programmanforderung, Akademiemitgliedschaft

Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen s. S. 43

Die Akademie auf Facebook und Instagram

Liken Sie uns auf und folgen Sie uns auf









	_	<u>_</u>
Fortbildungs-		G Gendiagnostikgesetz (GenDG) 22, 34, 40 P Palliativmedizin 27
•		Geriatrische Grundversorgung 30 Patientenzentrierte Geschlechtsinkongruenz und Kommunikation 32
veranstaltungen 		Geschlechtsdysphorie im Kindes- Prüfarztkurs 31
im Überblick		und Jugendalter 40 Psychosomatische Grundversorgung 28 Gesundheitsförderung und Psychotherapie im Kindes- und
		Prävention 30 Jugendalter 22
A Ärztlich begleitete Tabakentwöhnu	una 20	Psychotherapie — tiefenpsychologisch
Ärztliche Führung	111g 29	fundiert 28 H Hämotherapie 31, 32 Psychotherapie — verhaltens-
Ärztliche Leichenschau	40	Harnwegsinfektionen bei Kindern 22 therapeutisch orientiert 28
Ärztliche Wundtherapie Ärztlicher Bereitschaftsdienst	33	Hautkrebs-Screening 33 Psychotherapie —
ABS-beauftragter Arzt	36 29	HIV und andere sexuell über- Systemische Therapie 28 tragbare Infektionen (STI) 22 Psychotherapie der
Akupunktur	22, 24	Hygiene 22, 36 Traumafolgestörungen 32
Allgemeine Fortbildungs- veranstaltungen 22	27, 71	Hygienebeauftragter Arzt 26 Psychotraumatologie 32
Allgemeine Informationen	24, 41 42, 43	Hypnose als Entspannungs- Psychiatrischer Notfall 36 verfahren 26
Allgemeinmedizin	, 25 °	
Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologisc	chon	Q Qigong Yansheng 41
Eingriffen	33	Impfen 34 Infektionskrankheiten 22
Antibiotic Stewardship (ABS)	29, 39	Instagram 20 R Refresherkurse 22, 31, 36, 38
Arbeitsmedizin Asthma bronchiale/COPD	24, 25 22	Irreversibler Hirnfunktionsausfall 30 Rehabilitationswesen 28
Autogenes Training	25	Reisemedizinische Gesundheits- beratung 32
	••••••	K Klimawandel und Gesundheit 30
B Balint-Gruppe	25, 26	Klin. Akut- und Notfallmedizin Klin. Elektroneurophysiologie 35 Schlafbezogene
Beatmung	23, 20	Klin. Elektroneurophysiologie 40 S Schlafbezogene Klinische Obduktion 40 Atmungsstörungen 33
Betriebsmedizin	25	Klinische Studien 31 Schmerzmedizinische
Bildungsscheck Borkum	43 20	Klinische Tests und Basisuntersuchun- Grundversorgung 34 gen an Gelenken, Wirbelsäule, Muskeln, Schmerztherapie 28
DOTKUIII		Knochen und Nerven 40 Sexualmedizin 28, 29
		Koronare Herzkrankheit 22 Sexuelle Gesundheit 34
C Curriculare Fortbildungen	29—34	KPQM 39 Sexuelle Gewalt an Frauen Krankenhaushygiene 26 und Kindern 22
_	•	Sozialmedizin 28
D Dermatologie	22	Spezialisierte schlafmedizinische
Diabetes mellitus Digitaler Albtraum	22 40	L LNA/OrgL 35 Versorgung 34 Sportmedizin 22, 29
DMP (Asthma bronchiale/COPD —		Stillkurse 34
Diabetes mellitus — KHK)	22, 39	Manuelle Medizin/Chirotherapie 26 Strahlenschutzkurse 36
		Maritime Medizin 31 Stressbewältigung Medizin für Menschen mit durch Achtsamkeit 41
E eHealth	22, 33	intellektueller Beeinträchtigung 32 Stressmedizin 34
eKursbuch "PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL"	22	Medizinethik 22, 31 Studienleiterkurs 31
"PRAKTISCHER ULTRASCHALL"	22	Medizinische Begutachtung 32 Suchtmedizin 29 Moderatorentraining Ethikberatung 40
eLearning-Angebote	22	Moderieren/Moderationstechniken 39
EMDR Entwicklungs- und Sozialpädiatrie	39 30	Motivations- und Informations- Tapingverfahren 41 schulung (BuS) 22, 39 Telenotarzt/Telenotärztin 35
Ernährungsmedizin	26	schulung (BuS) 22, 39 Telenotarzt/Telenotärztin 35 MPG 22, 36 Transfusionsmedizin 31
Ernährungsmedizinische		Transplantationsbeauftragter Arzt 33
Grundversorgung EVA — Zusatzqualifikation	30	N Naturheilverfahren 27
"Entlastende Versorgungs-		NAWL — Notarztfortbildung U Ultraschallkurse 22, 36—38
assistenz"	42	Westfalen-Lippe 22, 34—36 U-Untersuchungen 22
		Neurografie 40 Neuro-Intensivmedizin 40
F Facebook	20	Neurologie 22 V Verkehrsmedizinische
Fehlermanagement/Qualitäts-	20	Begutachtung 33
management/Risikomanagement Fortbildungs-App	39 24	Videosprechstunde 33 O Online-Quiz 22 Vorsorgeuntersuchungen bei
Fortbildungsveranstaltungen/		Opioidabhängige Patientinnen Kindern und Jugendlichen 22
Qualifikationen für MFA Forum — Arzt und Gesundheit	30 41	und Patienten 39
Torum — Arzt und desundnett	41	Osteopathische Verfahren 32 Organisation in der Notfallaufnahme 35 W Weiterbildungskurse 24—29
		Organspende 22 Wirbelsäulen Interventionskurs 41
		Workshops/Kurse/Seminare 39—41

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft	
					0251 929	

ELEARNING-ANGEBOTE

Die eLearning-Angebote der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL werden stetig ausgebaut und akutualisiert. Die Maßnahmen werden über die elektronische Lernplattform ILIAS angeboten.



- Akupunktur (Grundkurs)
- Beatmung
- Dermatologie in der Hausarztpraxis Blickdiagnose/Dermatosen bei Systemerkrankungen (Online-Quiz)
- Dermatoonkologie/Differenzialdiagnosen und Therapie (Online-Quiz)
- DMP-spezifische Online-Fortbildungen Asthma bronchiale/COPD/Diabetes mellitus/Koronare Herzkrankheit
- eHealth —
 eine praxisorientierte Einführung
- eKursbuch "PRAKTiSCHER ULTRASCHALL"
- eKursbuch "PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL"
- eRefresher Aufbereitung von Medizinprodukten für MFA
- eRefresher Hygiene für Ärzte/innen bzw. MFA
- eRefresher Notfallmanagement für EVAs/ NäPas

- eRefresher Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung (GenDG)
- Ethik in der Medizin
- Gefäßdiagnostik Doppler-/Duplex-Sonographie
- Harnwegsinfektionen bei Kindern Diagnostik, Therapie und Prophylaxe
- HIV und andere sexuell übertragbare Infektionen (STI)
- Infektionskrankheiten
- Motivations- und Informationsschulung Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung (Aufbauschulung)
- Notfallkoordination im Präklinischen Notfalldienst und in Zentralen Notaufnahmen
- Notfallmedizin für Ärzte/innen im Rettungsdienst und in Zentralen Notaufnahmen, Notfallsanitäter/innen, Angehörige der Pflegeberufe





- Organspende Ärztliche Aufklärung zur Stärkung der Entscheidungsbereitschaft bei der Organspende
- · Praxisrelevantes aus der Neurologie
- Privatliquidation Gebührenordnung Ärzte/ GOÄ — Wissenswerte Grundlagen — Abrechnungsseminar für Ärzte/innen und MFA
- Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter
- Sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern Diagnostik und Prävention
- Sportmedizin
- Vorsorgeuntersuchungen bei Kindern und Jugendlichen gemäß der Kinder-Richtlinie (2015)



ALLGEMEINE FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog							
Dermato-Onkologie in Klinik und Praxis Zielgruppe: Ärzte/innen und Interessierte Leitung: Frau Prof. Dr. Dr. med. C. Mauch, Prof. Dr. med. E. Stockfleth, Bochum Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 17.10.2024!	Sa., 19.10.2024 9.00—14.30 Uhr Bochum, St. Josef-Hospital, Hörsaalzentrum, Gudrunstr. 56	M: € 10,00 N: € 40,00	6	Caroline Wierzbinski -2208			
"Sterben ist mein Gewinn." Über das Enden des Lebens Zielgruppe: Ärzte/innen, Pflegende, Seelsorger/innen und Interessierte Leitung: Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 30.10.2024!	Mi, 06.11.2024 14.30—19.00 Uhr Hattingen, Diergardts Kühler Grund, Am Büchsenschütz 15	M: € 40,00 N: € 50,00 Nichtärztliche Zielgruppen: € 30,00	5	Caroline Wierzbinski -2208			
Ärztetag im Erzbistum Paderborn Resilienz im Arztberuf — Die Ressourcen seelischer Gesundheit stärken Moderation: Dr. med. U. Polenz, Paderborn Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 31.10.2024!	Sa, 09.11.2024 9.30—14.00 Uhr Paderborn, Liborianum, Bildungs- und Tagungshaus des Erzbistums Paderborn, An den Kapuzinern 5—7	€ 30,00	4	Lena Rimachi Romero -2243			
Zahngesundheit in der Schwangerschaft Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe Zielgruppe: Ärzte/innen, Zahnärzte/innen und Interessierte Leitung: UnivProf. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 08.11.2024!	Mi., 13.11.2024 17.00—20.00 Uhr Lernplattform ILIAS	€ 30,00	4	Lena Rimachi Romero -2243			

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
State of the HeART Zielgruppe: Ärzte/innen und Interessierte Leitung: Prof. Dr. med. H. Reinecke, Prof. Dr. med. L. Eckardt, Prof. Dr. Dr. med. GP. Diller, Münster Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 02.11.2024!	Sa., 16.11.2024 9.00—13.00 Uhr Münster, Lehrgebäude am U klinikum, Albert-Schweitzer- Campus 1, Gebäude A6		M: € 10,00 N: € 40,00	5	Caroline Wierzbinski -2208	
Zahn und Psyche Wenn Zähne zusammenbeißen krankmacht Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Zahnärztekammer Westfalen-Lippe Zielgruppe: Ärzte/innen, Zahnärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Interessierte Leitung: UnivProf. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 15.11.2024!	Mi., 20.11.2024 16.00—19.00 Uhr Lernplattform ILIAS	Webinar	€ 30,00	4	Lena Rimachi Romero -2243	
Aufmerksamkeitsdefizit-/Hyperaktivitätsstörung ADHS bei Erwachsenen Zielgruppe: Hausärzte/innen und Interessierte Leitung: Frau Dr. med. R. Breustedt, Lengerich Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 25.11.2024!	Präsenz: Mi., 27.11.2024 16.00—20.00 Uhr Münster, Ärztekammer Westfalen-Lippe, Gartenstr. 3 Online: Mi., 27.11.2024 16.00—20.00 Uhr Lernplattform ILIAS	210—214 &	M: € 10,00 N: € 40,00	5	Caroline Wierzbinski -2208	
Herner Palliativtag Geht Sterben wieder vorbei? Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und ihren Familien in Krankheitszeiten durch medi- zinisches, pflegerisches und ehrenamtliches Personal Zielgruppe: Ärzte/innen, in der Palliativversor- gung tätige Berufsgruppen, Ehrenamtliche in der Hospizarbeit und Interessierte an palliativmedi- zinischen Fragestellungen Leitung: Frau Dr. med. K. Vogelsang, Herne Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 26.11.2024!	Mi., 27.11.2024 14.00—18.30 Uhr Herne, Evangelisches Kranke Seminarzentrum, Wieschers	enhaus,	M: € 10,00 N: € 40,00	5	Lena Rimachi Romero -2243	
Behandlung von Kindern mit Sprachentwicklungsstörungen in Deutschland (THESES) Abschlusssymposium der von der Albert und Barbara von Metzler-Stiftung und der Leopold-Klinge-Stiftung geförderten Studie Zielgruppe: Ärzte/innen, Logopäden/innen, Sprachtherapeuten/innen, (Sprach-)Heilpädagogen/innen, Linguisten/innen, Psychologen/innen, Audiologen/innen, Fachpädagogen/innen für Hören und Kommunikation, Fachkräfte der Hörfrühförderung Leitung: Frau UnivProf. Dr. med. K. Neumann, Münster Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 29.11.2024!	Präsenz: Sa., 30.11.2024 9.00—13.15 Uhr Münster, Universitätskliniku Hörsaal der Hals-Nasen-Ohr Klinik, Kardinal-von-Galen-R Online: Sa., 30.11.2024 9.00—13.15 Uhr Lernplattform ILIAS	en-	M: € 20,00 N: € 55,00	5+1	Caroline Wierzbinski -2208	
29. Sendenhorster Advents-Symposium Neue Aspekte in der Behandlung rheumatischer Erkrankungen — eine interaktive Fortbildung mit TED Zielgruppe: Ärzte/innen und Interessierte Leitung: PrivDoz. Dr. med. P. Korsten, Sendenhorst Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 26.11.2024!	Sa., 30.11.2024 9.00—13.00 Uhr Sendenhorst, Spithöver-Ford St. Josef-Stift, Westtor 7	um,	M: € 10,00 N: € 40,00	6	Lena Rimachi Romero -2243	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Arbeitsmedizinisches Kolloquium Die Berufskrankheiten Nr. 5101 und 5103 — arbeitsbedingte Hauterkrankungen heute und morgen Zielgruppe: Fachärzte/innen für Arbeitsmedizin, Ärzte/innen mit Zusatzbezeichnung Betriebs- medizin und Interessierte Leitung: UnivProf. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum Schriftliche Anmeldung erforderlich!	Mi., 04.12.2024 15.00—18.30 Uhr Bochum, BGW Berufsgenoss für Gesundheitsdienst und V pflege, Universitätsstr. 78		M: € 10,00 N: € 40,00	4	Anja Huster -2202	
COVID 19 — Wissenswertes für die Praxis Fortbildungsveranstaltung in Zusammenarbeit mit der Apothekerkammer Westfalen-Lippe Zielgruppe: Ärzte/innen und Apotheker/innen Leitung: UnivProf. Dr. med. Dr. h. c. H. Van Aken, Münster, Dr. rer. nat O. Schwalbe, Münster Schriftliche Anmeldung erforderlich bis 10.01.2025!	Mi., 15.01.2025 17.00—20.00 Uhr Lernplattform ILIAS	Webinar	M: € 10,00 N: € 30,00 Apotheker/ innen: € 30,00	4	Lena Rimachi Romero -2243	

WEITERBILDUNGSKURSE

Die Kurse sind gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL vom 21.09.2019, in Kraft getreten am 01.07.2020, zur Erlangung einer Gebietsbezeichnung bzw. einer Zusatzbezeichnung anerkannt.

01.07.2020, www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

Weiterbildungskurse werden auch im Rahmen der 79. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2025 angeboten.



Nähere Informationen: www.akademie-wl.de/ borkum



Zusatz-Weiterbildung Akupunktur (200 UE)

Akupunktur (Module I-VII)

Leitung: Prof. Dr. med. E.-Th. Peuker, Münster, Dr. med. S. Kirchhoff, Sprockhövel



Empfehlenswert ist es, zuerst die Module II—V zu belegen und dann die Module VI und VII.

_
Module II—V (Blended Learning): Modul II:
Sa./So., 15./15.06.2025 Modul III:
Sa./So., 27./28.09.2025 Modul IV:
Sa./So., 06./07.12.2025 Modul V:
Sa./So., 21./22.02.2026 (zzgl. eLearning)
Module VI und VII (Präsenz):
WE: auf Anfrage WE: auf Anfrage
3. WE: Sa./So., 23./24.11.2024

4. WE: Sa./So., 25./26.01.2025 5. WE: Sa./So., 22./23.03.2025

Modul I (eLearning)

Gelsen- kirchen	Modul I—V (je Modul): M: € 699,00 N: € 769,00
	Module VI und VII (je WE): M: € 599,00 N: € 659,00

Modul Guido Hüls dul): I: 48 -2210 Module II-V (je VII Mo-WE): dul): 30 Module VI und VII

> (je WE): 16







Fortbildungs-App

mit funktionalen Neuerungen und Verbesserungen hinsichtlich einer optimalen Fort- und Weiterbildungssuche

Mit der kostenlosen Fortbildungs-App haben Sie Zugriff auf den gesamten Fortbildungskatalog der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL mit Informationen zu allen Veranstaltungen, Ansprechpartner/innen, Anmeldeverfahren, Direktbuchung in Veranstaltungen, Pushnachrichten, Beantragung der Akademie-Mitgliedschaft etc.





App Store

Google Play

www.akademie-wl.de/app

iPhone is trademark of Apple Inc.

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Repetitorium Allgemeinmedizin mit Prüfungsvorl	pereitung (80 UE) (anerkannt a	als Quereinste	eigerkurs)			
Allgemeinmedizin Aus der Praxis für die Praxis (Module 1–3) Leitung: Prof. Dr. med. B. Huenges, Bochum, Dr. med. M. Klock, Siegen	Modul 1: So., 11.05—Fr., 16.05.2025 Modul 2: auf Anfrage Modul 3: Sa., 09.11.2024 und Fr., 15.11., Fr., 22.11.2024 WARTELISTE oder Fr./Sa., 17./18.01.2025 (jeweils zzgl. eLearning) (Einzelbuchung der Module möglich)	Borkum Münster/ ILIAS Haltern ILIAS Münster	Modul 1: M: € 999,00 N: € 1.149,00 Modul 2: noch offen Modul 3: M: € 499,00 N: € 575,00	*	Astrid Gronau Sonja Strohmann -2234	
Weiterbildung Arbeitsmedizin bzw. Zusatz-Weiter	bildung Betriebsmedizin (360	UE)				
Arbeitsmedizin/Betriebsmedizin (Module I–VI) Gesamtleitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, Bochum Leitung: Prof. Dr. med. Th. Brüning, S. Neumann, Bochum	Beginn: September 2025 Ende: Februar 2026 (zzgl. eLearning) (Quereinstieg möglich)	Bochum	(je Modul) M: € 995,00 N: € 1.145,00	84	Lisa Lenzen -2209	
Fort- und Weiterbildung Autogenes Training (24 L	IE)					
Autogenes Training, weitere Entspannungsverfahren und körpertherapeutische Techniken als Top-Down Methoden zur Stress-, Emotions- und Spannungsregulation Leitung: Dr. med. M. Kemmerling, Borken Hinweis: Den Teilnehmenden dieses Weiterbildungskurses werden sechs Doppelstunden "Autogenes Training" bescheinigt.	So., 11.05.—Fr., 16.05.2025	Borkum	M: € 595,00 N: € 695,00	24	Marcel Thiede -2211	
Fort- und Weiterbildung Balint-Gruppe (30 UE)						
Balint-Gruppe Leitung: Frau Dr. med. DiplPsych. E. Ehmann- Hänsch, Lengerich Hinweis: Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	jeweils Mittwoch, 15.00—20.00 Uhr 15.01.2025, 12.02.2025, 12.03.2025, 09.04.2025, 21.05.2025	Münster <u>&</u>	M: € 835,00 N: € 960,00	35	Anja Huster -2202	
Balint-Gruppe Leitung: UnivProf. em. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster Hinweis: Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	jeweils Freitag, 14.00—19.00 Uhr 17.01.2025, 31.01.2025, 21.02.2025, 21.03.2025, 04.04.2025 WARTELISTE	Münster <u>&</u>	M: € 835,00 N: € 960,00	35	Anja Huster -2202	
Balint-Gruppe Leitung: Dr. med. Chr. Holzapfel, Bad Berleburg Hinweis: Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	auf Anfrage	Arnsberg	noch offen	35	Anja Huster -2202	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Balint-Gruppe Leitung: Frau Dr. med. R. Vahldieck, Herne Hinweis: Anerkennungsfähig gem. Weiterbildungsordnung der ÄKWL	auf Anfrage	Münster	noch offen	35	Anja Huster -2202	
Zusatz-Weiterbildung Ernährungsmedizin (220 UE)						
Ernährungsmedizin (100 UE) Leitung: Dr. med. G. Bischoff, Prof. Dr. med. T. Horbach, München, Dr. med. W. Keuthage, Münster, Dr. med. M. Klein, Recklinghausen	Do., 24.10.— So., 27.10.2024 und Do., 06.02.— So., 09.02.2025	ILIAS ILIAS Münster	M: € 2.140,00 N: € 2.190,00	120	Petra Pöttker -2235	
Ernährungsmedizin (Fallseminare einschl. Hausarbeit) (120 UE) (5 Blöcke — je 24 UE)	auf Anfrage	Münster	(je Block) € 500,00	je 24	Petra Pöttker -2235	
Weiterbildungsbaustein Hypnose als Entspannung	gsverfahren (32 UE)					
Hypnose als Entspannungsverfahren Leitung: Frau Dr. med. N. Aufmkolk, Ahaus Hinweis: Anrechenbarer Baustein auf die Facharztweiterbildungen "Psychiatrie und Psychotherapie", "Psychosomatische Medizin und Psychotherapie", "Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie" sowie auf die Zusatz-Weiterbildung "Psychotherapie"	Fr./Sa., 11./12.10.2024 und Fr./Sa., 07./08.07.2025	Münster	M: € 875,00 N: € 999,00	32	Marcel Thiede -2211	
Zusatz-Weiterbildung Krankenhaushygiene (200 U	E)					
Krankenhaushygiene (Grundkurs) (40 UE) Modul I: Hygienebeauftragter Arzt Leitung: UnivProf. Dr. med. Dr. PH F. Kipp, Jena, UnivProf. Dr. med. A. Mellmann, Münster	Präsenz-Termine: Teil 1: Fr./Sa., 07./08.03.2025 (zzgl. eLearning) Teil 2: Sa., 06.09.2025 (zzgl. eLearning)	Münster	(je Teil) M: € 349,00 N: € 399,00	20 30	Guido Hüls -2210	
Zusatz-Weiterbildung Manuelle Medizin/Chirother	rapie (320 UE)					
Manuelle Medizin/Chirotherapie Grundkurs (120 UE — Module I—IV) Aufbaukurs (200 UE — Module V—VIII) Leitung: Prof. Dr. med. M. Schilgen, Münster, Dr. med. S. Biesenbach, Boppard Hinweis: Die Grundkursmodule sind in ihrer Reihenfolge frei wählbar. Der abgeschlossene Grundkurs ist Voraussetzung zur Teilnahme am Aufbaukurs.	Grundkurs Modul III: Fr., 17.01.—So., 19.01.2025 Modul IV: Fr., 21.03.—So., 23.03.2025 Modul I: Fr., 23.05.—So., 25.05.2025 Modul II: Fr., 19.09.—So., 21.09.2025 (zzgl. eLearning)	Münster <u>&</u>	(je Modul) M: € 660,00 N: € 759,00	(je Modul) 35	Marcel Thiede -2211	
	Aufbaukurs auf Anfrage		noch offen	Modul) 58		

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Zusatz-Weiterbildung Naturheilverfahren (240 UE)					
Naturheilverfahren (160 UE) (Module I bis IV) Leitung: Dr. med. S. Fey, Frau Dr. med. S. Müller, Hattingen	Physische/virtuelle Präsenz: Modul I: Fr./Sa., 17./18.01.2025 und Fr./Sa., 24./25.01.2025 Modul II: Fr./Sa., 07./08.02.2025 und Fr./Sa., 21./22.02.2025 Modul III: Fr./Sa., 27./28.06.2025 und Fr./Sa., 04./05.07.2025 Modul IV: Fr./Sa., 07./08.11.2025 und Fr./Sa., 14./15.11.2025 (zzgl. eLearning)	Hattingen/ ILIAS Hattingen ILIAS ILIAS Hattingen ILIAS Hattingen ILIAS Hattingen	(je Modul) M: € 1.099,00 N: € 1.199,00	je 48	Marcel Thiede -2211	
Naturheilverfahren (80 UE) (Fallseminare — Module I bis IV) Leitung: Frau Dr. med. S. Müller, Dr. med. S. Fey, Hattingen	Fallseminarteil 1 (Modul I und II): Fr., 07.03.—So., 09.03.2025 und Fr., 14.03.—So., 16.03.2025 Fallseminarteil 2 (Modul III und IV): Fr., 19.09.—So., 21.09.2025 und Fr., 26.09.—So., 28.09.2025	Hattingen	(je Fall- seminarteil) M: € 1.150,00 N: € 1.265,00	je 40	Marcel Thiede -2211	
Zusatz-Weiterbildung Palliativmedizin (160 UE)						
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. D. Domagk, Warendorf, Prof. Dr. med. P. Lenz, Frau Dr. med. B. Roesner, Münster	Fr., 17.01.—So., 19.01.2025 und Fr., 14.02.—Sa., 15.02.2025 (zzgl. eLearning)	(Standort Münster)	M: € 1.099,00 N: € 1.250,00	48	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: PrivDoz. Dr. med. E. A. Lux, Lünen	Präsenz-Termin: Mi., 27.11.—So., 01.12.2024 (zzgl. eLearning)	Lünen	M: € 1.099,00 N: € 1.250,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. D. Behringer, Bochum, Dr. med. CD. Badrakhan, Moers, Frau Dr. med. K. Vogelsang, Herne	Fr., 15.11.—So., 17.11.2024 und Fr., 13.12—Sa., 14.12.2024 (zzgl. eLearning)	(Standort Bochum)	M: € 1.099,00 N: € 1.250,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Dr. med. B. Hait, Unna	Präsenz-Termine: Fr., 14.02.—So., 16.02.2025 und Fr., 28.03.—Sa., 29.03.2025 (zzgl. eLearning)	Unna <u>&</u>	M: € 1.099,00 N: € 1.250,00	45	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Dr. M. D. (SU) B. Hait, Unna, Prof. Dr. med. Ph. Lenz, Münster	Präsenz-Termin: So., 11.05.—Mi., 14.05.2025 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 1.099,00 N: € 1.250,00	*	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Basiskurs) (40 UE) Leitung: Dr. med. CD. Badrakhan, Moers, Frau Dr. med. K. Vogelsang, Herne	Präsenz-Termin: Mo., 12.05.—Do., 15.05.2025 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 1.099,00 N: € 1.250,00	*	Daniel Bussmann -2221	
Palliativmedizin (Fallseminare einschl. Supervision) (120 UE)	auf Anfrage	auf Anfrage	(je Modul) M: € 1.199,00 N: € 1.350,00	je 40	Daniel Bussmann -2221	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Psychosomatische Grundversorgung (80 UE)						
Psychosomatische Grundversorgung (50 UE) Theoretische Grundlagen/ Ärztliche Gesprächsführung Leitung: Frau Dr. med. I. Aden, Braunschweig, C. Braun, Gelsenkirchen, UnivProf. em. Dr. med. Dr. theol. G. Heuft, Münster	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 07./08.02.2025 und Fr./Sa., 28.02./01.03.2025 (zzgl. eLearning) oder Präsenz-Termin: So., 11.05.—Fr., 16.05.2025	Haltern E. Borkum	M: € 1.245,00 N: € 1.365,00 M: € 1.245,00 N: € 1.365,00	60	Anja Huster -2202	
Westershildered Develope had been as	(zzgl. eLearning)					
Weiterbildung Psychotherapie						
Psychotherapie — tiefenpsychologisch fundiert (51 UE) (Basiskurs II) Leitung: Dr. med. Chr. Holzapfel, Bad Berleburg, Dr. med. Chr. Theiling, Lengerich	So., 11.05.—Sa., 17.05.2025	Borkum	M: € 1.195,00 N: € 1.375,00	53	Johanna Brechmann -2220	
Psychotherapie — verhaltenstherapeutisch orientiert (51 UE) (Basiskurs II) Leitung: Prof. Dr. med. A. Batra, Tübingen	So., 11.05.—Fr., 16.05.2025	Borkum	M: € 1.195,00 N: € 1.375,00	51	Johanna Brechmann -2220	
Psychotherapie — Systemische Therapie (50 UE) (Basiskurs II) Leitung: Prof. Dr. med. A. Batra, Tübingen	So., 11.05.—Fr., 16.05.2025	Borkum	M: € 1.195,00 N: € 1375,00	*	Hendrik Petermann -2203	
Zusatz-Weiterbildung Sexualmedizin (240 UE)						
Modul I — Grundlagen der Sexualmedizin (44 UE)	Fr./Sa., 07./08.03.2025 Fr./Sa., 04./05.04.2025 (zzgl. eLearning)	ILIAS	Modul I M: € 1.149,00 N: € 1.325,00	57	Caroline Wierzbinski -2208	
Modul II — Indikationsgebiete der Sexualmedizin, Krankheitsbilder und Störungslehre (40 UE)	auf Anfrage	Münster	Modul II noch offen	47		
Modul III — Behandlungsprinzipien und Techniken in der Sexualmedizin (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. N. Brockmeyer, Frau Dr. med. A. Potthoff, Dr. med. J. Signerski- Krieger, Bochum	auf Anfrage	Münster	Modul III noch offen	43		
Zusatz-Weiterbildung Spezielle Schmerztherapie	(80 UE)					
Spezielle Schmerztherapie (Kursblock A—D) Leitung: N. N.	auf Anfrage	noch offen	noch offen	*	Falk Schröder -2240	
Zusatz-Weiterbildung Sozialmedizin/Rehabilitation	onswesen (320 UE)					
Sozialmedizin/Rehabilitationswesen (Modul I/II und III/IV) (160 UE) Leitung: Dr. med. P. Dinse, Dr. med. M. Rieger, Frau Dr. med. S. Reck, Münster	Modul I/II (80 UE) Physische/virtuelle Präsenz: Mo., 01.09.— Fr., 12.09.2025 (inkl. eLearning)	Münster/ ILIAS	(je Modul I/II und III/IV) € 535,00	192	Astrid Gronau -2201	
	Modul III/IV (80 UE) Physische/virtuelle Präsenz: Mo., 04.11.— Fr., 15.11.2024 (inkl. eLearning)					

CURRICULARE FORTBILDUNGEN GEMÄSS CURRICULA DER BUNDESÄRZTEKAMMER www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog							
Ärztlich begleitete Tabakentwöhnung (28 UE) Leitung: Dr. med. D. Geyer, Schmallenberg-Bad Fredeburg	Mi., 29.01.2025 und Sa., 01.03.2025 und Sa., 15.03.2025 (zzgl. eLearning	ILIAS	M: € 675,00 N: € 775,00	36	Caroline Wierzbinski -2208		
Ärztliche Führung (80 UE) Führen als Erfolgsfaktor — Selbstreflektiert zur erfolgreichen ärztlichen Führungskraft Leitung: Dr. med. J. Dehnst, Hemer, Dr. med. J. A. Gehle, Gelsenkirchen, Dr. med. Chr. Karl, Paderborn, Dr. med. M. Weniger, Hattingen	Modul I: Fr./Sa., 29./30.11.2024 Modul II: Fr./Sa., 24./25.01.2025 Modul III: Fr./Sa., 04./05.04.2025 Modul IV: Fr./Sa., 23./24.05.2025 (zzgl. eLearning)	Möhnesee	M: € 3.349,00 N: € 3.849,00	96	Lisa Lenzen -2209		
Antibiotic Stewardship Rationale Antiinfektivastrategien (184 UE) Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, UnivProf. Dr. med. A. Mellmann, Münster Grundkurs zum ABS-Beauftragten: Modul I — Antiinfektiva (40 UE)	Präsenz-Termine: Sa., 06.09.2025 und Mo./Di., 03./04.11.2025	Münster	M: € 699,00 N: € 799,00	52	Guido Hüls -2210		
Aufbaukurs zum ABS-Experten: Modul II — Infektiologie (40 UE) Modul III — ABS (44 UE) Modul IV — Projektarbeit (40 UE) Modul V — Kolloquium (20 UE)	(zzgl. eLearning) Beginn: Februar 2025 Ende: November 2025 (zzgl. eLearning)	Münster	auf Anfrage	53 53 44 20			

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Entwicklungs- und Sozialpädiatrie für die kinder- und jugendärztliche Praxis (30 UE — zus. erforderlich 10 Std. Hospitation) Leitung: Frau Dr. med. K. A. Hameister, Unna, Dr. med. H. Petri, Siegen	Do., 07.11.—Sa., 09.11.2024 (zzgl. eLearning) oder Präsenz-Termin So., 11.05.—Di., 13.05.2025	ILIAS Borkum	M: € 695,00 N: € 795,00 M: € 695,00 N: € 795,00	40	Falk Schröder -2240	
	(zzgl. eLearning)					
Ernährungsmedizinische Grundversorgung (100 UE) Leitung: Dr. med. G. Bischoff, Prof. Dr. med. T. Horbach, München, Dr. med. W. Keuthage, Münster, Dr. med. M. Klein, Recklinghausen Hinweis: Die Veranstaltung ist voll umfänglich	Do., 24.10.— So., 27.10.2024 und Do., 06.02.— So., 09.02.2025 und Präsenz-Termin	ILIAS	M: € 2.140,00 N: € 2.190,00	120	Petra Pöttker -2235	
auf den 100-Stunden-Kurs gemäß (Muster-) Kursbuch "Ernährungsmedizin" zum Erwerb der Zusatz-Weiterbildung "Ernährungsmedizin" anrechnungsfähig.	(Praxisseminar): Fr., 21.02.— So., 23.02.2025 (zzgl. eLearning)	Münster				
Hinweis: Die Veranstaltung ist vollumfänglich auf den 100-Stunden-Kurs gemäß (Muster-) Kursbuch "Ernährungsmedizin" zum Erwerb der Zusatzbezeichnung "Ernährungsmedizin" an- rechnungsfähig.						
Feststellung des irreversiblen Hirnfunktionsausfalls (12 UE) Leitung: Dr. med. HD. Oelmann, Gelsenkirchen	Präsenz-Termin: Fr., 22.11.2024 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 395,00 N: € 455,00	16	Guido Hüls -2210	
Geriatrische Grundversorgung (60 UE) Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, B. Zimmer, Wuppertal	Präsenz-Termin: So., 11.05.—Fr., 16.05.2025 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 1.500,00 N: € 1.650,00	72	Helena Baumeister -2237	
Gesundheitsförderung und Prävention (24 UE) Leitung: Frau H. Frei, Dortmund	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 08./09.11.2024 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 890,00 N: € 995,00	32	Hendrik Petermann -2203	
Klimawandel und Gesundheit (21 UE) Leitung: Frau Dr. med. U. Beiteke, Dortmund, Frau Dr. med. F. Lemm, Bochum	Präsenz-Termin: Do./Fr., 15./16.05.2025 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 495,00 N: € 570,00	*	Falk Schröder -2240	

MFA-VERANSTALTUNGEN

- FORTBILDUNGEN FÜR MEDIZINISCHE FACHANGESTELLTE UND ANGEHÖRIGE ANDERER MEDIZINISCHER FACHBERUFE



Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe

Fordern Sie kostenfrei die ausführliche Broschüre unserer Fortbildungen für Medizinische Fachangestellte und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe an bzw. informieren Sie sich im Internet unter www.akademie-wl.de/mfa.

E-Mail: fortbildung-mfa@aekwl.de Telefon: 0251 929-2204

Hier geht's zur Broschüre



Mit einem Fingerstrich zur passenden Fortbildung

Sie können sich auch mit der kostenlosen, Akademie-eigenen App über die MFA-Fortbildungen informieren. Laden Sie sich die App aus dem App Store bzw. Google-Play und nutzen Sie den einfachen Zugriff auf unser Veranstaltungsportfolio (www.akademiewl.de/app). Zudem besteht die Möglichkeit, direkt verbindlich ein Fortbildungsangebot zu buchen.

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Klinische Studien Leitung: Frau Dr. med. T. Butterfaß-Bahloul, Münster Borkum: Prof. Dr. med. S. Schmiedl, Wuppertal, Dr. rer. nat. R. Geißen, Witten			(je Kurs) M: € 385,00 N: € 445,00 Komplett-		Daniel Bussmann -2221	
Grundlagenkurs für Mitglieder eines Prüfungsteams bei klinischen Prüfungen nach der VO (EU) 536/2014 (Humanarzneimittel) (8 UE)	Do., 28.11.2024	ILIAS	buchung Grundlagen-/ Aufbaukurs: M: € 648,00 N: € 714,00	11		
Aufbaukurs für die Leitung eines Prüfungsteams bei klinischen Prüfungen nach der VO (EU) 536/2014 (Humanarzneimittel) (8 UE)	Fr., 29.11.2024	ILIAS		11		
MP Ergänzungskurs zum vorhandenen Grund- lagenkurs und Aufbaukurs gemäß VO (EU) 536/2014 (7 UE)	Mi., 25.06.2025	ILIAS	M: € 549,00 N: € 625,00	7		
Auffrischungskurs für Mitglieder eines Prü- fungsteams bei klinischen Prüfungen nach der VO (EU) 536/2014 (Humanarzneimittel) (5 UE)	Do., 14.11.2024	ILIAS	M: € 325,00 N: € 375,00	4		
Studienleiterkurs für Ärzte/innen und wissenschaftliche Mitarbeiter/innen (24 UE) gem. Curriculum des KKS-Netzwerkes Konzeption und Durchführung klinischer Studien	Mi., 22.01.—Fr., 24.01.2025	Münster	M: € 1.550,00 N: € 1.750,00	24		
Klinische Transfusionsmedizin (16 UE) Qualifikation als Transfusionsverantwortlicher/ Transfusionsbeauftragter/ Leiter Blutdepot Leitung: PrivDoz. Dr. med. U. Cassens, Dortmund, Dr. med. H. Hillmann, Münster	Fr., 07.02.2025 (zzgl. eLearning) Webinar	ILIAS	M: € 539,00 N: € 599,00	24	Nina Wortmann -2238	
Refresherkurs: Praktische Aspekte der Hämotherapie gemäß § 15 Transfusionsgesetz für "Transfusionsbeauftrage Personen" Leitung: PrivDoz. Dr. med. U. Cassens, Dortmund, Dr. med. R. Deitenbeck, Münster, Dr. med. H. Hillmann, Münster, UnivProf. Dr. med. C. Knabbe, Bad Oeynhausen	Mi., 27.11.2024 8.30—12.30 Uhr	ILIAS	M: € 199,00 N: € 239,00	6	Nina Wortmann -2238	
Maritime Medizin (46 UE) Leitung: UnivProf. Dr. med. V. Harth, MPH, Hamburg, Dr. med. J. Abel, Hamburg Hinweis: Das Curriculum dient auch als Nachweis für die unter § 19 Abs. 2 Nr. 4 der Maritime-Medizin-Verordnung (MariMedV) aufgeführten praktischen Erfahrungen und theoretischen Kenntnisse zur Registrierung als Schiffsärztin bzw. Schiffsarzt durch den Seeärztlichen Dienst der BG Verkehr.	Präsenz-Termin: Mo., 12.05.—Fr.,16.05.2025 (zzgl. eLearning)	Borkum	M: € 1.190,00 N: € 1.390,00	*	Falk Schröder -2240	
Medizinethik (40 UE) Leitung: Frau Prof. Dr. med. B. Schöne-Seifert, Münster, Prof. Dr. phil. A. Simon, Göttingen, Dr. med. B. Hanswille, Dortmund, Prof. Dr. med. Dr. phil. J. Atzpodien, Münster Moderation: Frau Dr. med. D. Dorsel, M. A., LL.M., Münster	Modul 1: Fr./Sa., 06./07.12.2024 Modul 2: Fr./Sa., 07./08.02.2025 (zzgl. eLearning) (Quereinsteig möglich)	Schwerte	(je Modul) M: € 625,00 € N: € 690,00 €	(je Modul) 24	Daniel Bussmann -2221	

าา

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Transplantationsbeauftragter Arzt (TxB) (40 UE) Leitung: Dr. med. G. Frings, Kamp-Lintfort, Dr. med. H. Yahya, Moers	Präsenz-Termin: Di./Mi., 08./09.10.2024 (zzgl. eLearning) Gesprächsführung/ Angehörigengespräch Mi., 28.11.2024	Bonn Düssel- dorf	€ 1.020,00	43	Guido Hüls -2210	
Verkehrsmedizinische Begutachtung (28 UE) Module I—IV: Verkehrsmedizinische Qualifikation Modul V (optional): CTU-Kriterien, Probenentnahme Leitung: Dr. med. M. Lederle, Ahaus	Modul I: Mi., 06.11.2024 Modul II eLearning: 07.11.—22.11.2024 Modul III und IV: Sa./So., 23./24.11.2024 Modul V (optional): auf Anfrage	ILIAS	M: € 599,00 N: € 659,00	Mo- dule I—IV: 26	Martin Wollschlä- ger-Tigges -2242	
Videosprechstunde (16 UE) Leitung: Prof. Dr. med. Ch. Juhra, MBA, Münster	eLearning-Phase (6 UE) 13.01.—11.02.2025 Webinar (4 UE) Mi., 12.02.2025 Präsenz (6 UE) Sa., 15.02.2025	ILIAS ILIAS Münster	M: € 590,00 N: € 680,00	22	Johanna Brechmann -2220	

CURRICULARE FORTBILDUNGEN www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
Ärztliche Wundtherapie (54 UE) Leitung: Dr. med. O. Frerichs, Bielefeld, Prof. Dr. med. M. Stücker, Bochum	Präsenz-Termine: Sa., 28.06.2025 und Fr./Sa., 26./27.09.2025 (zzgl. eLearning)	Hamm	M: € 1.099,00 N: € 1.250,00	79	Daniel Bussmann -2221	
Anästhesie bei herzchirurgischen und interventionellen kardiologischen Eingriffen — Theorieteil (45 UE) Leitung: Prof. Dr. med. U. Schirmer, MBA, Bad Oeynhausen, Dr. med. A. Brünen, Münster	auf Anfrage	Münster	noch offen	61	Hendrik Petermann -2203	
Diagnostik und Therapie schlafbezogener Atmungsstörungen (40 UE) Leitung: Frau Dr. med. M. Neddermann, Castrop- Rauxel/Düsseldorf, Prof. Dr. med. P. Young, Bad Feilnbach	Mi., 29.01.2025 (virtuelle Hospitation) und Fr./Sa., 31.01./01.02.2025 (zzgl. eLearning) oder Mi., 06.11.2024 und Fr./Sa., 08./09.11.2024 (zzgl. eLearning)	ILIAS	M: € 585,00 N: € 675,00	59	Caroline Wierzbinski -2208 Fabienne Bartusch 0211 4302- 2841	
eHealth — Informationstechnologie in der Medizin (40 UE) Leitung: Prof. Dr. P. Haas, Dortmund	auf Anfrage	noch offen	noch offen	60	Christoph Ellers -2217	
Hautkrebs-Screening (8 UE) Leitung: A. Leibing, Selm, U. Petersen, Dortmund Leitung: Dr. med. M. Ardabili, Dr. med. E. Kampe, Bochum	Mi., 09.10.2024 oder Mi., 04.12.2024 (zzgl. eLearning) Präsenz-Termin: Do., 15.05.2025 (zzgl. eLearning)	ILIAS Borkum	M: € 349,00 N: € 399,00 M: € 299,00 N: € 349,00	12	Hendrik Petermann -2203	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Impfen (18 UE) Auf dem Weg zu einem maßgeschneiderten Immunschutz Zielgruppe: Fachärzte/innen und Ärzte/innen in Weiterbildung Leitung: Dr. med. B. Rieke DTM&H (Liv.), Düsseldorf	Präsenz-Termin: Sa., 16.11.2024 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 375,00 N: € 430,00	27	Petra Pöttker -2235	
Qualifikation zur fachgebundenen genetischen Beratung (72 UE) 72 UE-Kurs gemäß den Anforderungen an die Qualifikation zur genetischen Beratung nach § 7 Abs. 3 GenDG Leitung: Frau PrivDoz. Dr. med. S. Hoffjan, Prof. Dr. med. H. P. Nguyen, Bochum Facharzt-Gruppe: interdiziplinär	Fr./Sa., 29./30.11.2024 und Fr./Sa., 07./08.02.2025 (zzgl. eLearning)	ILIAS	M: € 1.195,00 N: € 1.315,00	84	Anja Huster -2202	
Qualifikation zum/zur Still- und Laktationsberatenden IBCLC Leitung: Frau G. Nindl, Kramsach (Österreich)	Nähere Informationen: www.stillen-institut.com				Daniel Bussmann -2221	
Schmerzmedizinische Grundversorgung — Erstbehandlung und Prävention (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. D. Pöpping, Frau UnivProf. Dr. med. E. Pogatzki-Zahn, Münster, Dr. med. KM. Schregel, Gronau, Dr. med. Dr. phil. A. Schwarzer, Prof. Dr. med. P. Schwenkreis, Bochum, Dr. med. M. Klock, Siegen	auf Anfrage Webinar	ILIAS	noch offen	*	Anja Huster -2202	
Sexuelle Gesundheit und sexuell übertragbare Infektionen (STI) (44 UE) Leitung: Prof. Dr. med. N. Brockmeyer, Bochum Hinweis: Hinweis: Die Veranstaltung ist vollumfänglich auf das Modul I — Grundlagen der Sexualmedizin des (Muster-)Kursbuches "Sexualmedizin" zum Erwerb der Zusatzbezeichnung "Sexualmedizin" anrechnungsfähig.	Fr./Sa., 07./08.03.2025 und Fr./Sa., 04./05.2025 (zzgl. eLearning)	ILIAS	M: € 1.149,00 N: € 1.325,00	57	Caroline Wierzbinski -2208	
Spezialisierte schlafmedizinische Versorgung (40 UE) Leitung: Prof. Dr. med. M. Boentert, Steinfurt, Frau Prof. Dr. med. S. Happe, Telgte	Sa., 08.03.2025 und Sa., 22.03.2025 und Sa., 05.04.2025 (zzgl. eLearning)	ILIAS	M: € 995,00 N: € 1.145,00	56	Falk Schröder -2240	
Stressmedizin (52 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychologische Psychotherapeuten/innen und Angehörige anderer Medizinischer Fachberufe Leitung: Dr. med. Chr. Haurand, Gelsenkirchen, Dr. med. H. Ullrich, Siegen, Dr. med. M. Weniger, Hattingen	Präsenz-Termine: Fr./Sa., 14./15.02.2025 und Fr./Sa., 21./22.03.2025 (zzgl. eLearning)	Möhnesee	M: € 1.195,00 N: € 1.295,00	74	Petra Pöttker -2235	

NOTFALLMEDIZIN NOTFALLMEDIZINISCHE AUS-, WEITER- UND FORTBILDUNGEN WESTFALEN-LIPPE NAW						
www.akademie-wl.de/notfall www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog						
Fortbildungen im Bereich der Notfallmedizin werde 79. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2025		\$	www.ak	Informationen: ademie-wl.de/ borkum		
	s. eLearning-Angebote S. 22					

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Der psychiatrische Notfall Umgang mit häufig auftretenden Notfallsituationen Leitung: Dr. med. S. Streitz, Münster	Sa., 26.10.2024 9.00—13.00 Uhr	Münster	M: € 219,00 N: € 259,00	5	Sandra Waldhoff -2224	
Crashkurs Ärztlicher Bereitschaftsdienst Leitung: Dr. med. M. Döring, Münster	Sa., 07.12.2024 9.00—16.45 Uhr	Münster	M: € 275,00 N: € 315,00	9	Sandra Waldhoff -2224	

Aktualisierung der Fachkunde oder Kenntnisse Mi., 27.11.2024 oder ILIAS M: € 199,00 Hendrik im Strahlenschutz bei der Anwendung von Rönt-N: € 239,00 Mi., 29.01.2025 oder Petermann genstrahlen nach der Strahlenschutzverordnung Mi., 26.03.2025 oder MPE: € 239,00 Sonja (8 UE) Mi., 21.05.2025 oder MTA/MTRA: Strohmann S (eLearning 4 UE/virtuelle Präsenz 4 UE) Mi., 08.10.2025 oder € 199,00 -2234 Zielgruppe: Ärzte/innen, MPE, MTA/MTRA, Mi., 10.12.2025 MFA: € 175,00 Medizinische Fachangestellte (zzgl. eLearning) Leitung: Dipl.-Ing. H. Lenzen, Münster, Dr. med. H.-J. Meyer-Krahmer, Steinfurt, Priv.-Doz. Dr. med. W. Krings, Paderborn Dr. rer. nat. J. Westhof, Dipl.-Phys., Kassel Anwendungsbezogener Laserschutzkurs Sa., 30.11.2024 Bochum M: € 530,00 Hendrik nach TROS 9.00-16.30 Uhr N: € 630,00 Petermann gemäß Verordnung zum Schutz der Beschäftig--2203 ten vor Gefährdungen durch künstliche optische Strahlung (OStrV) zum Erwerb der Fachkentnisse für Laserschutzbeauftragte Leitung: Dr. med. M. Ardabili, Bochum Hinweis: Der Kurs erfüllt die von der Technischen Richtlinie Optische Strahlen (TROS) aufgestellten Empfehlungen zur Erlangung der Fachkenntnisse für Laserschutzbeauftragte und entspricht den Anforderungen an Kurse nach den Ausbildungsrichtlinien der OStrV

HYGIENE UND MPG

und der TROS "Laserstrahlung".

www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

Hygienebeauftragter Arzt | Krankenhaushygiene | Hygiene und Desinfektion zur Bestellung einer/s Hygienebeauftragten in der Arztpraxis | Aufbereitung von Medizinprodukten zum Erwerb der Sachkunde gemäß Medizinproduktebetreiberverordnung | Refresherkurse Hygiene/MPG | eRefresherkurse Hygiene/MPG

Ansprechpartner: Guido Hüls/Lisa Lenzen, Tel.: 0251 929-2210/-2209

ULTRASCHALLKURSE

Ultraschallkurse gemäß der Vereinbarung von Qualitätssicherungsmaßnahmen zur Ultraschalldiagnostik (Ultraschall-Vereinbarung) nach § 135 Abs. 2 SGB V in der geltenden Fassung www.akademie-wl.de/ultraschall www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

dungsbereiche werden auch im

Ultraschallkurse für verschiedene Anwendungsbereiche werden auch im Rahmen der 79. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2025 angeboten.		7	www.ak	Informationen: ademie-wl.de/ oorkum	
eKursbuch "PRAKTISCHER ULTRASCHALL"	s. eLearning-Angebote S. 22				
eKursbuch "PÄDIATRISCHER ULTRASCHALL"	s. eLearning-Angebote S. 22				

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowieThoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Grundkurs) (DEGUM zertifiziert) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt	eLearning-Phase (3 UE) 25.09.—24.10.2024 Webinar (9 UE) Fr., 25.10.2024 Präsenz/Praktische Übungen (21 UE) Mo./Di., 28./29.10.2024	ILIAS ILIAS Münster	M: € 825,00 N: € 945,00 (incl. eKursbuch "Praktischer Ultraschalt", incl. DEGUM- Plakette)	36	Alexander Ott -2214	
Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Grundkurs) (DEGUM zertifiziert) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, Prof. Dr. med. M. Iasevoli, Witten	eLearning-Phase (3 UE) 06.01.—02.02.2025 Präsenz/Praktische Übungen (30 UE) Mo., 03.02.—Mi., 05.02.2025	ILIAS Witten	M: € 875,00 N: € 995,00 (incl. eKursbuch "Praktischer Ultraschall", incl. DEGUM Plakette)	36	Alexander Ott -2214	
Abdomen, Retroperitoneum (einschl. Nieren) sowie Thoraxorgane (ohne Herz), incl. Schilddrüse (B-Mode-Verfahren) (Erwachsene) (Aufbaukurs) (DEGUM zertifiziert) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, PrivDoz. Dr. med. C. Jakobeit, Radevormwald	eLearning-Phase (3 UE) 11.11.—01.12.2024 Präsenz/Praktische Übungen (28 UE) Mo., 02.12.—Mi., 04.12.2024	ILIAS Witten	M: € 875,00 N: € 995,00 (incl. eKursbuch "Praktischer Ultraschall", incl. DEGUM Plakette)	34	Alexander Ott -2214	
Sonographie — Kinder — Abdomen, Retroperitoneum, Nieren, Thoraxorgane (ohne Herz), Schilddrüse, Hüfte, Schädel (B-Mode-Verfahren) (Basisskurs) Leitung: Frau Dr. med. C. Brokinkel, Münster, Dr. med. M. Möllers, Bielefeld, Dr. med. T. Wollbrink, Gelsenkirchen-Buer	eLearning-Phase (11 UE) 07.04.—06.05.2025 Webinar (8 UE) Mi., 07.05.2025 Präsenz/Praktische Übungen (16 UE) Sa., 10.05.—Mo., 12.05.2025	ILIAS ILIAS Borkum	M: € 790,00 N: € 899,00	48	Alexander Ott -2214	
Gefäßdiagnostik — Doppler-/Duplex-Sonographie zum Einstieg in diese beiden nicht-invasiven gefäßdiagnostischen Verfahren	s. eLearning-Angebote S. 22					
Gefäßdiagnostik — Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler — extremitätenver-/entsorgende Gefäße (Aufbaukurs) (DEGUM zertifiziert) Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Sa./So., 25./26.01.2025	Steinfurt	M: € 695,00 N: € 765,00	20	Alexander Ott -2214	
Gefäßdiagnostik — Duplex-Sonographie (einschl. Farbkodierung) in Kombination mit CW-Doppler — extrakranielle hirnversorgende Gefäße (Aufbaukurs) (DEGUM zertifiziert) Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Sa./So., 22./23.02.2025	Steinfurt	M: € 695,00 N: € 765,00	20	Alexander Ott -2214	
Echokardiographie (B-/M-Mode-Verfahren) — transthorakal (Jugendliche/Erwachsene) (Grundkurs) Leitung: Dr. med. T. Dorsel, Warendorf, Dr. med. Chr. Kirsch, Lippstadt	Mi., 20.11.—Sa., 23.11.2024	Lippstadt	M: € 690,00 N: € 790,00	38	Alexander Ott -2214	
Bewegungsorgane (ohne Säuglingshüfte) (B-Modus-Verfahren) (Grundkurs) Leitung: Frau Dr. med. A. Maier, MHA, Sendenhorst	Sa., 10.05.—Di., 13.05.2025	Borkum	M: € 799,00 N: € 899,00	31	Alexander Ott -2214	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Bewegungsorgane (ohne Säuglingshüfte) (B-Modus-Verfahren) (Aufbaukurs) Leitung: Frau Dr. med. A. Maier, MHA, Sendenhorst	(erfahren) Fr., 16.05.2025 N: € 899,00 s) u Dr. med. A. Maier, MHA,		M: € 799,00 N: € 899,00	28	Alexander Ott -2214	
Brustdrüse (B-Mode-Verfahren) (Interdisziplinärer Grundkurs) (DEGUM zertifiziert) Leitung: Frau Dr. med. J. Tio, Prof. Dr. med. S. Weigel, Münster	eLearning-Phase (2 UE) 17.12.2024—16.01.2025 Webinar (5 UE) Fr., 17.01.2025 Präsenz (9 UE) Sa., 18.01.2025	ILIAS ILIAS Münster	M: € 550,00 N: € 630,00	18	Alexander Ott -2214	
Workshop: Gefäßultraschall in der hausärztlichen Praxis Thrombosediagnostik — Bauchaortenscreening — Carotissonographie (DEGUM-Zertifizieung beantragt) Leitung: Dr. med. B. Krabbe, Frau Dr. med. P. Vieth, Steinfurt	Sa., 22.03.2025 9.00—16.00 Uhr	Steinfurt	M: € 285,00 N: € 330,00	9	Alexander Ott -2214	
Fortbildungskurs: Fortbildungsreihe Pränatal allround Best Practice Ersttrimester Diagnostik und Update NIPT 2024 Unter besonderer Berücksichtigung der AWMF- Leitlinie Ersttrimester Diagnostik und Therapie @ 11—13+6 Schwangerschaftswochen Vorträge und Praktische Übungen (DEGUM zertifiziert) Leitung: Dr. med. T. von Ostrowski, Dorsten, KW. Schulz, Bottrop, Dr. med. R. Menkhaus, Minden, Prof. Dr. med. M. Meyer-Wittkopf, Rheine, Dr. med. J. Steinhard, Münster	Sa., 12.10.2024 9.00—18.10 Uhr Hinweis: Es besteht die Möglichkeit, an der Ver- anstaltung in physischer Präsenz in Dortmund oder in virtueller Präsenz (Webinar) teilzunehmen.	oder ILIAS	M: € 165,00 N: € 195,00	10 bzw. 11	Alexander Ott -2214	
Fortbildungskurs: Schwangerschaftsdiagnostik Basis- und Fortgeschrittenentraining (DEGUM zertifiziert) Leitung: Prof. Dr. med. R. Schmitz, Münster	Sa., 16.11.2024 9.00—17.30 Uhr	Münster	M: € 390,00 N: € 450,00 (incl. DEGUM- Plakette	11	Alexander Ott -2214	
Fortbildungskurs: Lungensonographie — eine wertvolle Methode zur Abklärung der aktuen Dyspnoe — nicht nur für die Intensiv- und Notfallmedizin Leitung: Dr. med. U. Böck, Marl, Dr. med. M. Markant, Bottrop	Sa., 09.11.2024, 9.00—16.00 Uhr	Marl	M: € 439,00 N: € 499,00	10	Alexander Ott -2214	
Fortbildungskurs: Sonographie der Säuglingshüfte nach Graf — Update 2025 QS-Vereinbarung Säuglingshüfte vom 01.04.2012 nach § 135 Abs. 2 SGB V (Anlage V zur Ultraschall-Vereinbarung) Leitung: Dr. med. H. D. Matthiessen, Münster, Dr. med. R. Listringhaus, Herne	Präsenz-Termin: Mi., 29.01.2025 (zzgl. eLearning)	Herne <u></u>	M: € 439,00 N: € 489,00	17	Alexander Ott -2214	
Fortbildungskurs: Darmsonographie (Appendizitis, CED, Divertikulitis, Karzinom) DEGUM-Modul (DEGUM zertifiziert) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt, Prof. Dr. med. M. Iasevoli, Witten, Prof. Dr. med. A. Tromm, Hattingen, Dr. med. L. Uflacker, Datteln	Fr., 14.03.2024 9.00—17.00 Uhr	Witten/ Hattin- gen/ Datteln	M: € 425,00 N: € 485,00 (incl. eKurs- buch-Kapitel "Darmschall", incl. DEGUM- Plakette)	9	Alexander Ott -2214	
Refresherkurs: Sonographie (Spannendes, Sportliches, Spezielles und allzu oft Verpasstes) (DEGUM-Zertifizierung beantragt) Leitung: Prof. Dr. med. B. Lembcke, Frankfurt	Do., 15.05.2025 8.45—19.00 Uhr	Borkum	M: € 470,00 N: € 540,00 (incl. eKursbuch "Praktischer Ultraschall", incl. DEGUM- Plakette)	10	Alexander Ott -2214	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	

Vereinbarung nach § 73 a SGB V über die Durchführung strukturierter Behandlungsprogramme nach § 137 f SGB V www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

DMP-spezifische Online-Fortbildung



s. eLearning-Angebote S. 22

QUALITÄTSMANAGEMENT - FEHLERMANAGEMENT/RISIKOMANAGEMENT



www.akademie-wl.de/fortbildungskatalog

KPQM — KV-Praxis-Qualitätsmanagement — Schulung zum Qualitätsmanagement | Qualifikation für Moderierende von Qualitätszirkeln nach SGB V gem. der KBV-Dramaturgie zur Moderatorengrundausbildung Ansprechpartner: Falk Schröder, Tel.: 0251 929-2240

WORKSHOPS/KURSE/SEMINARE		W	vww.akademie-wl	.de/fortb	ildungskatalog	
Fortbildungsseminare und -kurse sowie Worksho der 79. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche			\$	www.ak	Informationen: ademie-wl.de/ borkum	
Motivations- und Informationsschulung Alternative bedarfsorientierte betriebsärztliche und sicherheitstechnische Betreuung (Grundschulung) Leitung: Dr. med. Chr. Saße, Münster	Mi., 04.12.2024 14.00—19.00 Uhr	Münster <u>&</u>	M: € 519,00 N: € 569,00	7	Marcel Thiede -2211	
EMDR — Eye Movement Desensitization and Reprocessing Zielgruppe: Ärzte/innen und Psychologische Psychotherapeuten/innen					Johanna Brechmann -2220	
Grundkurs mit Praxistag (32 UE) Leitung: Frau Dr. med. J. Jedamzik, Münster	Präsenz-Termin: auf Anfrage	Münster	noch offen	37		回解除影響
Fortgeschrittenenkurs (22 UE) Leitung: Dr. med. T. M. Mendler, Münster	Präsenz-Termin: Fr./Sa., 29./30.11.2024 (zzgl. eLearning)	Münster	M: € 950,00 N: € 1.095,00	26		
ABS — Anitibiotic Stewardship ambulant (9 UE) Zielgruppe: Ärzte/innen und Apotheker/innen Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster	Mi., 06.11.2024 (zzgl. eLearning)	ILIAS	M: € 139,00 N: € 169,00	14	Guido Hüls -2210	
Hausärztliche Behandlung opioidabhängiger Patientinnen und Patienten — Wie geht das? (8 UE) Leitung: A. Lueg, Dortmund Hinweis: Die KVWL und die KVNO fördern die Teilnahme an dem Fortbildungsseminar durch Erstattung der Teilnahmegebühr (je KV-Bereich für 36 Ärzte/innen).	Mi., 13.11.2024 (zzgl. eLearning)	ILIAS	M: € 369,00 N: € 429,00	11	Hendrik Petermann -2203	
Anitibiotic Stewardship ABS — Der Blick über den Tellerrand Zielgruppe: Ärzte/innen und Apotheker/innen, die über Qualifikationen im Bereich ABS-Beauf-	Präsenz: Mo., 18.11.2024 16.00—19.00 Uhr	Münster &	kostenfrei	4	Guido Hüls -2210	
tragrte / ABS-Experte verfügen, und für weitere Interessierte Leitung: Dr. med. Chr. Lanckohr, EDIC, Münster	Online: Mo., 18.11.2024 16.00—19.00 Uhr	ILIAS				

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft	
Geschlechtsinkongruenz und Geschlechtsdysphorie im Kindes- und Jugendalter Aktuelle Herausforderungen und ethische Maßgaben in der ärztlichen, psychotherapeutischen und pflegerischen Begleitung und Behandlung von minderjährigen trans* Personen Zielgruppe: Ärzte/innen, Psychotherapeuten/innen, Pädagogen/innen, Angehörige der Pflegeberufe, Medizinische Fachangestellte/Medizinische Verwaltungsangestellte Leitung: UnivProf. Dr. med. G. Romer, Frau M. Siebald, Münster	Mi., 20.11.2024 15.00—19.30 Uhr	ILIAS	M: € 99,00 N: € 119,00 Psychothera- peuten/ Pädagogen: € 119,00 Andere Ziel- gruppen: € 79,00	7	0251 929 Lisa Lenzen -2209	
Update zur fachgebundenen genetischen Beratung in der Schwangerschaft (7 UE) Zielgruppe: Fachärzte/innen für Frauenheil- kunde und Geburtshilfe sowie Ärzte/innen in Weiterbildung im Fachgebiet Leitung: Dr. med. J. Steinhard, Bad Oeynhausen	Mi., 20.11.2024 (zzgl. eLearning)	ILIAS	M: € 275,00 N: € 325,00	12	Anja Huster -2202	
Der digitale Albtraum Wie funktionieren eigenlich Cyberangriffe? Zielgruppe: Ärzte/innen und Medizinische Fach- angestellte Leitung: Frau N. Schwäbe, Berlin, L. Konuralp, Kiel	Do., 21.11.2024 19.00—21.00 Uhr	ILIAS	M: € 125,00 N: € 149,00		Johanna Brechmann -2220	
Neuro-Intensivmedizin (16 UE) Zielgruppe: Fachärzte/innen für Neurologie, Neurochirurgie, Anästhesiologie, Intensivmedizi- ner, Ärzte/innen in Weiterbildung und Interessierte Leitung: Prof. Dr. med. S. Klebe, Prof. Dr. med. HG. Bone, PrivDoz. Dr. med. M. Puchner, Recklinghause	Präsenz-Termin: Fr., 22.11.2024 (zzgl. eLearning)	Reckling- hausen	M: € 449,00 N: € 519,00	23	Hendrik Petermann -2203	
Ärztliche Leichenschau Rechtliche und medizinische Grundlagen Leitung: Dr. med. A. Liebsch, Münster	Mi., 27.11.2024 16.00—21.00 Uhr	Münster	M: € 249,00 N: € 299,00	6	Guido Hüls -2210	
Moderatorentraining Ethikberatung Zielgruppe: Ärzte/innen und interprofessionelle Teams Leitung: Frau Dr. med. B. Behringer, Bochum, N. Jömann, Münster	Fr., 29.11.2024 14.00—20.00 Uhr Sa., 30.11.2024 9.00—18.00 Uhr	Haltern &	M: € 590,00 N: € 680,00 Für ein Team/ = 3 Pers. /Arzt/ Ärztin: M: € 1.620,00 N: € 1.890,00	20	Daniel Bussmann -2221	
Klinische Obduktion — als letzte und bedeutsame ärztliche Handlung Klinische, rechtsmedizinische und amtsärztliche Aspekte Zielgruppe: Nicht-Pathologen/innen Leitung: Prof. Dr. med. J. Friemann, Bochum	Mi., 04.12.2024 15.00—19.45 Uhr	Münster <u>&</u>	M: € 249,00 N: € 289,00	6	Hendrik Petermann -2203	
Klinische Elektroneurophysiologie Neurografie/Myografie Zielgruppe: Fachärzte/innen für Neurologie, Neuropädiatrie und in entsprechender Weiter- bildung befindliche Ärzte/innen Leitung: Dr. med. L. Schönlau, Bochum	Fr., 06.12.2024 14.00—18.00 Uhr Sa., 07.12.2024 9.00—17.30 Uhr	Bochum	M: € 525,00 N: € 595,00	17	Guido Hüls -2210	
Klinische Tests und Basisuntersuchungen an Gelenken, Wirbelsäule, Muskeln, Knochen und Nerven (10 UE) Vom Schmerz und Symptom zur Diagnose Leitung: Dr. med. Th. Günnewig, Recklinghausen, Prof. Dr. med. Chr. Lüring, Dortmund	Präsenz-Termin: Fr., 13.12.2024 (zzgl. eLearning)	Münster <u>&</u>	M: € 350,00 N: € 395,00	12	Petra Pöttker -2235	

Kurs	Datum	Ort	Gebühren	•	Auskunft 0251 929	
Bochumer Wirbelsäulen Interventionskurs — BoWis-Kurs Leitung: UnivProf. Dr. med. T. L. Schulte, Dr. med. T. Theodoridis, Bochum	Fr., 21.02.2025 13.50—18.15 Uhr Sa., 22.02.2025 7.50—14.30 Uhr	Bochum	M: € 950,00 N: € 1.095,00	17	Marcel Thiede -2211	
Praktischer Tapingkurs Praxis moderner Tapingverfahren Zielgruppe: Ärzte/innen und Medizinische Fachangestellte im Praxisteam — Gemeinsam Lernen im Team Leitung: Prof. Dr. med. E. Peuker, Münster	Sa., 01.03.2025 9.00—16.45 Uhr	Münster	M: € 345,00 N: € 385,00 Für ein Praxis- team/Einzel- preis AG/M: € 315,00 AG/N: € 355,00	10	Guido Hüls -2210	

FORUM ARZT UND GESUNDHEIT		V	vww.akademie-wl	.de/fortb	ildungskatalog	
Fortbildungsveranstaltungen im Rahmen des Forums Arzt und Gesundheit werden auch im Rahmen der 79. Borkumer Fort- und Weiterbildungswoche 2025 angeboten.				Nähere Informationen: www.akademie-wl.de/ borkum		
Stressbewältigung durch Achtsamkeit — Mindfulness-Based-Stress-Reduction (MBSR) Leitung: Dr. med. M. Weniger, Hattingen	So., 11.05.—Di., 13.05.2025 oder Di., 13.05.—Do., 15.05.2025	Borkum	M: € 685,00 N: € 745,00	25	Petra Pöttker -2235	
Qigong Yangsheng Übungen zur Pflege des Lebens Leitung: Frau Dr. med. I. Häfner-Gonser, Biberach/Riss	So., 11.05.—Di., 13.05.2025 oder Mi., 14.05.—Fr., 16.05.2025	Borkum	M: € 395,00 N: € 445,00	15	Petra Pöttker -2235	

FORTBILDUNGSVERANSTALTUNGEN VON EINRICHTUNGEN DER ÄRZTEKAMMER WESTFALEN-LIPPE UND DER KASSENÄRZTLICHEN VEREINIGUNG WESTFALEN-LIPPE UND VON WESTFÄLISCH-LIPPISCHEN ÄRZTEVEREINEN				
VB Dortmund				
Ärzteverein Lünen e. V.	Termine und Themen nach Rücksprache mit dem Vorstand		Praxis Dr. Lubienski, Internet: www.aerzte- verein.de, E-Mail: info@aerzteverein.de, Tel. 0231 987090-0	
Ärzteverein Unna e. V.	Veranstaltungen jeweils freitags, 19.00 Uhr im Ringhotel Katharinenhof, Bahnhofstr. 49, 59423 Unna (Details s. Homepage)	2	Dr. Marcus Dormann, Tel.: 02303 21028, Internet: www.aerzteverein-unna.de E-Mail: info@aerzteverein-unna.de	
Hausarztforum des Hausärzteverbandes Westfalen-Lippe (Qualitätszirkel "Hausarztmedizin" Dortmund)		3	Ulrich Petersen, Tel.: 0231 409904, Fax: 0231 4940057	
VB Recklinghausen				
Aktuelle Therapie der Parkinson-Krankheit — Neues und Bewährtes in Klinik und Praxis	Di., 12.11.2024 20.00 Uhr c. t. Recklinghausen, Parkhotel Engelsburg, Augustinessenstr. 10	3	VB Recklinghausen Tel.: 02361 26091 Dr. med. Hans-Ulrich Foertsch Tel.: 02365 509080	

Informationen für Fortbildungsanbieter

Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄKWL Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen

Anbieter von Fortbildungsveranstaltungen können sich im Service-Portal eÄKWL der Ärztekammer Westfalen-Lippe als Veranstalter registrieren (www.portal.aekwl.de → Zugang freischalten → Zugang als Veranstalter freischalten) und so Anträge auf Anerkennung im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung stellen.

Kammermitglieder sind automatisch berechtigt, Anträge auf Anerkennung von Fortbildungsmaßnahmen im Service-Portal zu stellen. Dies ist im Service-Portal möglich unter: Fortbildung \rightarrow Zertifizierung \rightarrow Zertifizierung beantragen.

Liegt der vollständige Antrag mindestens vier Wochen (28 Tage) vor dem Veranstaltungstermin vor, kann eine fristgerechte Bearbeitung erfolgen.

Für die Bearbeitung von Anträgen zur Vergabe von Fortbildungspunkten werden Gebühren fällig. Die Verwaltungsgebührenordnung finden Sie unter:

www.aekwl.de \rightarrow Für Ärzte \rightarrow Arzt und Recht \rightarrow Satzungen der ÄKWL \rightarrow Verwaltungsgebührenordnung.

Bitte beachten Sie:

Bei der Anerkennung von Fortbildungsveranstaltungen in Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung werden die "Fortbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe", die "Richtlinien der Ärztekammer Westfalen-Lippe zur Anerkennung und Bewertung von Fortbildungsmaßnahmen" und die "Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung" in der jeweils gültigen Fassung zugrunde gelegt.

Die Regelwerke sowie weitere Informationen zur Zertifizierung ärztlicher Fortbildung finden Sie auf unserer Homepage: www.aekwl.de/zertifizierung

Bei Fragen wenden Sie sich bitte per Mail an zertifizierung@aekwl.de oder telefonisch an die 0251 929-2244.

Fortbildungsankündigungen Drittanbieter

Die Fortbildungsankündigungen von Drittanbietern finden Sie über die "Bundesweite Fortbildungssuche" der Bundesärztekammer www.baek-fortbildungssuche.de

Alle Veranstaltungen, die das Anerkennungsverfahren im Rahmen der Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung der ÄWKL durchlaufen haben, werden automatisch in einer standardisierten Form in die "Bundesweite Fortbildungssuche" übernommen.

Selbstverständlich bleibt es allen Fortbildungsanbietern unbenommen, über eine Anzeige im Westfälischen Ärzteblatt auf ihre Veranstaltungen hinzuweisen. In diesem Falle bitten wir Sie, sich direkt mit der Ibbenbürener Vereinsdruckerei, Tel. 05451 933-450, E-Mail: verlag@ivd.de, in Verbindung zu setzen.



Verstärken Sie Ihr Praxisteam kompetente Entlastung durch die qualifizierte Entlastende Versorgungsassistenz (EVA)

Nähere Informationen über die Spezialisierungsqualifikation unter www.akademie-wl.de/eva

Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL Tel. 0251 929-2225/-2237/-2238 oder per E-Mail fortbildung-mfa@aekwl.de







Versorgungsassistenz

Allgemeine Informationen zu den Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen

Kurs-/Seminar-Anmeldungen

Schriftliche Anmeldungen an: Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL, Postfach 40 67, 48022 Münster, per Fax: 0251 929-2249 oder per E-Mail: akademie@aekwl.de Nutzen Sie den Online-Fortbildungskatalog, um sich für Veranstaltungen anzumelden.

Kurs-/Seminar-Abmeldungen

Abmeldungen müssen grundsätzlich schriftlich erfolgen. Regelungen für die Rückerstattung von Teilnahmegebühren s. u.

Teilnahmegebühren

- s. jeweilige Ankündigung
- M = Mitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der
- N = Nichtmitglieder der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der

Für Arbeitslose und in Elternzeit befindliche gelten rabattierte Teilnahmegebühren.

Fortbildungszertifikat

Die Veranstaltungen der Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL sind gemäß der Fortbildungsordnung der Ärztekammer Westfalen-Lippe vom 01.07.2014 für das Fortbildungszertifikat anerkannt. Die anrechenbaren Fortbildungspunkte sind jeweils angekündigt.

Weitere Hinweise zur Zertifizierung der ärztlichen Fortbildung und zum Fortbildungszertifikat unter www.aekwl.de/zertifizierung Telefonische Auskünfte unter: 0251 929-2244

Empfehlungen der Bundesärztekammer zur ärztlichen Fortbildung

Die Empfehlungen finden Sie auf der Homepage der ÄKWL unter: www.aekwl.de/ zertifizierung

"Bildungsscheck"

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL ist als Bildungsträger anerkannt und nimmt an der Bildungsinitiative des Ministeriums für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes NRW teil.

Hinweis: Es ist zu beachten, dass nur Bildungschecks, die vor Veranstaltungsbeginn bzw. vor Beginn einer vorgeschalteten eLearning-Phase eingereicht werden, gültig sind und anerkannt werden.

Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Akademie unter: www.akademie-wl.de/foerderung

Symbollegenden

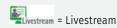


= Online-Lernplattform ILIAS



= Blended Learning/eLearning





= Fortbildungspunkte

= Zertifizierung beantragt



= Barrierefreier Zugang bis zum Tagungsraum



= Einzelne Themen der Fort- bzw. Weiterbildungsveranstaltungen haben einen umweltmedizinischen Bezug

Auszug aus den Rückerstattungsregelungen

Regelung bei Präsenzveranstaltungen/ Blended-Learning-Veranstaltungen

Bei Rücktritt oder Nichterscheinen erfolgt eine Erstattung der Kursbzw. Teilnahmegebühren nach folgenden Kriterien:

vom 35. bis 22. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn

volle Rückerstattung abzüglich € 50,00 anteilige Gebühr

vom 21. bis 11. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn

75 % Rückerstattung jedoch mindestens € 50,00 anteilige Gebühr

vom 10. bis 4. Tag vor Kurs-/ Veranstaltungsbeginn

50 % Rückerstattung jedoch mindestens € 50,00 anteilige Gebühr

ab dem 3. Tag vor Kursbeginn

keine Rückerstattung

Abweichend von der o.g. Regelung wird bei Veranstaltungen mit einer Teilnahmegebühr von € 50,00 und niedriger diese bei Stornierung ab dem 21. Tag vor Veranstaltungsbeginn vollständig einbehalten. Bis zum 22. Tag werden keine Stornokosten erhoben. Im Rahmen der Rückerstattungsregelungen gelten Ausnahmen bei Todesfall in der Familie (1. Grades) und bei Nachweis eines stationären Krankenhausaufenthaltes der Teilnehmerin/des Teilnehmers.

Regelung bei eLearning-Maßnahmen

Handelt es sich bei dem gebuchten Angebot um eine reine eLearning-Maßnahme (Telelernphase ohne Präsenztermin), besteht das Recht, die Teilnahme binnen 14 Tagen ab Zugang der Teilnahmebestätigung kostenlos und ohne Angabe von Gründen zu widerrufen.

Bei Rücktritt von einer eLearning-Maßnahme nach Ablauf der Widerrufsfrist erfolgt die Rückerstattung unter der Voraussetzung, dass die Lerninhalte nachweislich nicht in Anspruch genommen wurden. Eine anteilige Gebühr in Höhe von 25,00 EUR wird berechnet.

Vorbehalte: Wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird, der Referent/die Referentin erkrankt oder andere, nicht zu beeinflussende wichtige Gründe vorliegen, behalten wir uns vor, eine Veranstaltung abzusagen bzw. zu verschieben. Falls eine Absage erfolgt, besteht kein Anspruch auf Durchführung.

Die Akademie für medizinische Fortbildung der ÄKWL und der KVWL behält sich vor, Kursangebote aus organisatorischen Gründen kurzfristig in Webinar-Form (als Online-Live-Seminar) durchzuführen. Eine derartige Umstellung des Kurskonzeptes berechtigt nicht zu einem kostenfreien Rücktritt von der Veranstaltung, sofern der Zeitraum von 35 Tagen vor Veranstaltungsbeginn bereits unterschritten wurde.

Prüfungsplan für das Jahr 2025

	0 1	Juli Tur dus buill 2020	
l. Halbjahr	II. Halbjahr	1. Termin/Monat	
18.01.	05.07.	Facharzt- bzw. Schwerpunktkompetenzen Allgemeinmedizin; Anästhesiologie; Anatomie; Arbeitsmedizin; Augenheilkunde; Biochemie; Humangenetik; Hygiene	Zusatz-Weiterbildungen (fachbezogen) Ärztliches Qualitätsmanagement; Akupunktur; Betriebsmedizin; Flugmedizin; Homöopathie; Immunologie; anäs-
15.02. 08.03.	16.08. 06.09.	und Umweltmedizin; Laboratoriumsmedizin; Mikrobiolo- gie, Virologie u. Infektionsepidemiologie; Nuklearmedizin (Fachkunden nach Strahlenschutzverordnung); Öffentliches Gesundheitswesen; Pathologie, Neuropathologie; Klinische	thesiologische Intensivmedizin; Kardiale MRT, Klinische Akut- und Notfallmedizin; Krankenhaushygiene; Labordiagnostik; Magnetresonanztomographie; Medizinische Informatik; Naturheilverfahren; Notfallmedizin; Nuklear-
05.04.	11.10.	Pharmakologie, Pharmakologie und Toxikologie; Physiologie; Radiologie; Kinderradiologie; Neuroradiologie; Rechtsmedizin; Strahlentherapie; Transfusionsmedizin	medizinische Diagnostik für Radiologen; Palliativmedizin; Röntgendiagnostik; Röntgendiagnostik für Nuklearmedizi- ner; Spezielle Schmerztherapie; Tropenmedizin
10.05.	08.11.	Sondertermine für Allgemein- und Notfallmedizin Mittwochnachmittags: 05.02., 26.02., 19.03., 23.04., 21.05., 25.06., 16.07., 27.08., 24.09., 22.10., 26.11., 17.12.2025	Sonstige Prüfungen Kardio-Anästhesie (Curriculare Fortbildung) Krankenhaushygiene (Strukturierte Curriculare Fortbil-
07.06.	06.12.	Die rot markierten Qualifikationen werden nur geprüft am 18.01., 05.04., 05.07. und 11.10.2025	dung)
l. Halbjahr	II. Halbjahr	2. Termin/Monat	
01.02.	12.07.	Facharzt- bzw. Schwerpunktkompetenzen	Zusatz-Weiterbildungen (fachbezogen)
22.02.	23.08.	Innere Medizin; Innere Medizin und -Angiologie; -Endokri- nologie u. Diabetologie; -Gastroenterologie; -Hämatologie	Andrologie; Diabetologie; Ernährungsmedizin; Geriatrie; Hämostaseologie; Infektiologie; internistische und neuro-
15.03.	13.09.	u. Onkologie; Infektiologie, -Kardiologie; -Nephrologie; -Pneumologie; -Rheumatologie; Kinder- u. Jugendpsychiatrie und -psychotherapie; Neurologie; Psychiatrie u. Psy-	logische Intensivmedizin; Labordiagnostik; Medikamentöse Tumortherapie; Proktologie; Psychoanalyse; Psychotherapie; Schlafmedizin; Sexualmedizin; Spezielle Kardiologie
12.04.	18.10.	chotherapie; Forensische Psychiatrie; Psychosomatische Medizin u. Psychotherapie	für Erwachsene mit angeborenen Herzfehlern; Suchtmedizinische Grundversorgung; Transplantationsmedizin
17.05. 21.06.	22.11. 13.12.	Die rot markierten Qualifikationen werden nur geprüft am 22.02., 17.05., 23.08. und 22.11.2025	
I. Halbjahr	II. Halbjahr	3. Termin/Monat	
,	,		
08.02.	19.07.	Facharzt- bzw. Schwerpunktkompetenzen Allgemeinchirurgie; Gefäßchirurgie; Herzchirurgie; Kinder- und Jugendchirurgie; Orthopädie und Unfallchirurgie;	Zusatz-Weiterbildungen (fachbezogen) Allergologie; Andrologie; Balneologie und Medizinische Klimatologie, Dermatopathologie, Gynäkologische Exfo-
01.03.	30.08.	Plastische und Ästhetische Chirurgie; Thoraxchirurgie; Viszeralchirurgie; Frauenheilkunde und Geburtshilfe; Gynäkologische Endokrinologie u. Reproduktionsmedizin;	liativ-Zytologie; Hämostaseologie; Handchirurgie; chir- urgische, pädiatrische und neurochirurgische Intensiv- medizin; Chirotherapie/Manuelle Medizin; Kinder- und
22.03.	27.09.	Gynäkologische Onkologie; Spezielle Geburtshilfe und Perinatalmedizin; Hals-Nasen-Ohrenheilkunde; Haut- und Geschlechtskrankheiten; Kinder- und Jugendmedizin; Kin-	Jugend-Endokrinologie und -Diabetologie; Kinder- und Jugend-Gastroenterologie; Kinder- und Jugend-Nephro- logie; Kinder- und Jugend-Orthopädie; Kinder- und Ju-
26.04.	25.10.	der- und Jugend-Hämatologie und –Onkologie; Kinder- und Jugend-Kardiologie; Neonatologie; Neuropädiatrie; Mund- Kiefer-Gesichtschirurgie; Neurochirurgie; Phoniatrie und	gend-Pneumologie; Kinder- und Jugend-Rheumatologie, Labordiagnostik; Medikamentöse Tumortherapie; Orthopä- dische Rheumatologie; Phlebologie; Physikalische Thera-
24.05.	29.11.	Pädaudiologie, Physikalische und Rehabilitative Medizin; Sprach-, Stimm- und kindliche Hörstörungen; Urologie	pie; Plastische und Ästhetische Operationen; Proktologie; Rehabilitationswesen; Sexualmedizin; Sozialmedizin; Spezielle Kinder- und Jugendurologie; Spezielle Orthopädische
28.06.	20.12.	Die rot markierten Qualifikationen werden nur geprüft am 22.03., 28.06., 27.09. und 20.12.2025	Chirurgie; Spezielle Viszeralchirurgie; Spezielle Unfallchirurgie; Sportmedizin; Transplantationsmedizin

WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN

Nachstehenden Kolleginnen und Kollegen gratulieren wir sehr herzlich zur bestandenen Prüfung im Monat August 2024*:

Facharztanerkennungen

Allgemeinmedizin

Dr. med. Moussa Antar, Paderborn Dr. med. Mahmut Cakar,

Dr. med. Mahmut Cakar, Bielefeld

Dr. med. Dr. rer. biol. hum. Alexander Tarek El Gammal, Bielefeld

Dr. med. Rieke Flesch, Recklinghausen

Dr. med. Leonie Hälker, Telgte Dr. med. Caroline Hedler, Bad Driburg

Tobias Knipschild, Hamm Yevgeniy Krepak, Bottrop

Dr. med. Tim Rehkämper, Greven

Pashalis Skenderis, Hagen Doktora-ye reshte-ye pezeshki (Univ. Isfahan) Sima Vali, Bad Lippspringe

Anästhesiologie

Bochum

Miljana Glisic, Dortmund Dr. med. Claudia Grobe,

Dr. med. Daniela Kemper, Coesfeld

Anatolii Khrypachenko, Münster

Simon Kotlarov, Paderborn Dr. med. Benjamin Lauterwald, Gütersloh

Ann-Katrin Rotering, Coesfeld Dr. med. Christopher Siemens,

Jelizaveta Tribe, Dortmund

Arbeitsmedizin

Münster

Mathias Auge-Lampe, Münster

Augenheilkunde

Dr. med. Clarissa Knaack, Coesfeld

Orthopädie und Unfallchirurgie

Mahmoud Abdelghani, Wetter Ahmad Aldej, Lennestadt Sarwan Bali, Bielefeld Sara-Kristin Klenke, Paderborn Said Maachaoui, Herne Ahmad Ramzi, Herne Octavian Sochirca, Datteln

Viszeralchirurgie

Dr. med. Maike Bodenbenner, Herford

Arnis Ivanovs, Arnsberg

Frauenheilkunde und Geburtshilfe

Ema Larisa Galan, Gütersloh Vilian Gergov, Unna

Gynäkologische Onkologie

Christos Mavraganis, Witten

Hals-Nasen-Ohrenheilkunde

M.B.B.S. (Univ. Taibah) Roua Alrehaili, Bochum Dr. med. Lotta Sydow, Dortmund

Haut- und Geschlechtskrankheiten

Vasiliki Sidiropoulou, Bochum Niklas Wulff, Unna

Innere Medizin

Konstantin Dimov, Dülmen Ahmad Issam Momammad Friej, Paderborn Florian Heringhaus, Herdecke Magbule Kryeziu, Lübbecke Semjon Levertov, Dortmund Doctor-medic Asma Oueslati, Lüdenscheid Johanna Magdalena Pütz,

Elvis Sylari, Herford Georgios Trakis, Herne Patrycja Wawrzycka, Marl

Witten

Innere Medizin und Hämatologie und Onkologie

Wafaa Algammati, Lemgo Adriana Maria Serrano Salgado, Bielefeld Peter Thiele, Bielefeld

Innere Medizin und Kardiologie

Aynur Akbarova, Minden Agron Djelili, Ahaus Sami Elazabi, Herford Sofia Maria Fessaras, Herne Max Potratz, Bad Oeynhausen Duktur fi-t-tibb (Univ. Beirut) Imad Shdeed, Lüdenscheid Dr. med. Lukas Winkelsett, Coesfeld

Innere Medizin und Rheumatologie

Vasileios Banavas, Lüdenscheid

Gilda Inés Bogado de Klassen, Bielefeld

Dr. med. Matthias Linsenmaier, Herne

Doctor-medic Razvan-Ionut Mihai, Sendenhorst

Dott. Gabriele Sardone, Herne

Kinder- und Jugendmedizin

Dr. med. Anne-Kathrin Heicks, Ibbenbüren

Dr. med. Carina Kersting, Coesfeld

Cristina-Teodora Lelutiu, Bochum

Dr. med. Maximilian Mauritz, Datteln

Sarah Mertens, Lünen Kathrin Vogel, Gescher

Neurologie

Dr. med. Hannah Wurm, Bochum

Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie

Giulia Ferraris, Gütersloh

Psychiatrie und Psychotherapie

Dr. med. Henrik Rauße, Münster

Psychosomatische Medizin und Psychotherapie

Dr. med. Sascha Berning, Lengerich

Radiologie

Hazem Kara Mohamad, Witten Dr. med. Sonja Siepe, Herford Aladin Thabet, Lüdenscheid

Strahlentherapie

Dr. med. Andrej Ruch, Soest Dr. med. Christian Kandler, Soest

Urologie

Dr. med. Eva Greiser, Rheine Dr. med. Lukas Hans Michael Lenke, Dortmund Luca Möllhoff, Marl

Schwerpunktbezeichnung

Forensische Psychiatrie

Dr. med. Ulrich Rottbeck, Münster

Neuroradiologie

Stephan Schwarz, Dortmund

Zusatzbezeichnungen

Betriebsmedizin

Dr. med. Markus Strauß, Hörstel

Diabetologie

Dr. med. Yvonne Reuß, Arnsberg

Dr. med. Caroline Steffler, Dortmund

Dr. med. Alexander Sturm, Münster

Ernährungsmedizin

Idjaza (duktur) fi t-tibb al-bashari (Univ. Aleppo) Habib Majono, Hamm

WEITERBILDUNGSPRÜFUNGEN

Geriatrie

Anja Schellongowski, Dortmund Dr. med. Johannes Seidel, Bochum Ioannis Sfakianakis, Löhne

Handchirurgie

Mindaugas Jasinskas, Bielefeld

Infektiologie

Prof. Dr. med. Frank Lenze, Hamm

Johannes Geppert, Bochum

Intensivmedizin

André Hagedorn, Bochum
Abdo Halima, Hagen
MUDr. David Kühn, Siegen
Dr. med. Mira Küllmar, Münster
Dr. med. Christoph Lehrich,
Münster
Edlir Llazo, Hamm
Dr. med. Marian Ploß, Werne
Maike Rödiger, Münster
Alexander von Busch, Bochum
Dr. med. Stephan Winterland,
Bielefeld

Klinische Akutund Notfallmedizin

Raoul Peter Bönisch, Bochum Dr. med. Andrea Elsweier, Greven Dr. med. Yvonne Heimlich, Herten

Manuelle Medizin

Dr. med. Saskia Biermann, Sendenhorst Dr. med. Gerd Gladigau, Bad Driburg

Torben Hennings, Hamm

Medikamentöse Tumortherapie

Firas Jamour, Ahaus Dr. med. Hendric Kaiser, Lüdenscheid Artsiom Skarabahatykh, Gronau

Notfallmedizin

Abdalaziz Abusafia, Siegen
Julia Bos, Gelsenkirchen
Dr. med. Björn Fischer, Münster
Hani Halawi, Lüdinghausen
Timo John, Dortmund
Niklas Leschowski, Münster
Alina Röll, Arnsberg
Sofyen Saidi, Borken
Maik Sakrauski, Erndtebrück
Dr. med. Sandrina Thiesen,
Münster
Toghrul Valiyev, Gütersloh
Manuel Wischnewski, Arnsberg

Nuklearmedizinische Diagnostik für Radiologen

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Philipp Schindler, Münster

Dr. med. Laura Epping, Rhede

Palliativmedizin

Dr. med. Sinja Friedrich, Erndtebrück Dr. med. Maria Groh, Münster Dr. med. Swetlana Ladigan-Badura, Hamm Dr. med. Stephan Maring, Coesfeld Angela Riegel, Dorsten Dr. med. Barbara Sarrazin, Münster Tatjana Sauer, Mettingen Dr. med. Martina Spitz, Gelsenkirchen Dr. med. Svenja Tacke, Münster Alexander von Busch, Bochum Dr. med. Michael Zündorf, Ibbenbüren

Proktologie

Sarah Gerigk, Kamen Simplice Desire Tsapdong, Hagen

Schlafmedizin

Dr. med. Benedikt Vietmeier, Warendorf

Sozialmedizin

Dr. med. Adrian Moise, Bad Driburg

Spezielle Viszeralchirurgie

Radostina Dukovska, Recklinghausen Osama El-Zaidi, Recklinghausen

Spezielle Schmerztherapie

Dr. med. E. Amir El-Hilali, Minden Dr. med. Valentin Meßler,

Ennepetal

Nachveröffentlichung Juni 2024

Innere Medizin

MUDr. Ahmad Alramadan, Lüdenscheid

* Diese Liste ist nicht vollständig. Nur die Namen der Ärztinnen und Ärzte, die ausdrücklich ihr Einverständnis für die Veröffentlichung gegeben haben, werden im "Westfälischen Ärzteblatt" veröffentlicht.

IMPRESSUM

Herausgeber: Ärztekammer Westfalen-Lippe Gartenstraße 210—214 48147 Münster, Tel. 0251 929-0 E-Mail: posteingang@aekwl.de Internet: www.aekwl.de

Redaktion:
Ärztekammer
Westfalen-Lippe
Klaus Dercks
Postfach 4067
48022 Münster
Tel. 0251 929-2102/-2103
Fax 0251 929-2149
E-Mail:
kommunikation@aekwl.de

Verlag und Druck: IVD GmbH & Co. KG Wilhelmstraße 240 49479 Ibbenbüren Tel. 05451 933-450 Fax 05451 933-195 E-Mail: verlag@ivd.de Internet: www.ivd.de

Geschäftsführer: Ralph Grummel, Jürgen Menger Anzeigenverwaltung: Elke Adick ISSN-0340-5257 Der Bezugspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Für Nichtmitglieder beträgt der jährliche Bezugspreis 81,00 € einschließlich Mehrwertsteuer und Zustellgebühr.

Das Westfälische Ärzteblatt erscheint monatlich.

Redaktionsschluss ist am
5. jedes Vormonats. Für
unverlangt eingesandte
Manuskripte, Besprechungsexemplare usw. wird keine
Verantwortung übernommen.
Vom Autor gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des
Herausgebers wieder.

Titelbild: ©Eric — stock.adobe.com



Fortbildungen und Veranstaltungen

KVbörse

Mit der KVbörse finden, wen Sie brauchen.

Regional. Fachlich. Einfach.



Auf der KVbörse finden Sie die passenden Mitarbeitenden, die Ihr Praxisteam vervollständigen. Veröffentlichen Sie Ihre Angebote für Medizinische Fachangestellte oder Mediziner:innen auf unserer Plattform. Wir begleiten Sie außerdem auch mit Informationen und den richtigen Ansprechpartner:innen durch Ihre Praxisabgabe.

Melden Sie sich an und finden Sie Ihr Praxisteam mit Ihrer Börse für NRW.

www.kvboerse.de

Besuchen Sie uns auf unserem 12. Praxisbörsentag mit Niederlassungsseminar

Praxisabgeber und -übernehmer haben an diesem Tag die Gelegenheit, Angebot und Nachfrage zu sondieren und sich über alle wichtigen Details einer gelungenen Praxis-übergabe zu informieren.









Wilhelmstraße 240 49479 Ibbenbüren Fon 05451 933-450 verlag@ivd.de www.ivd.de/verlag Mit Ihrer Anzeige im Westfälischen Ärzteblatt erreichen Sie alle Mitglieder der Ärztekammer Westfalen-Lippe – ob Fortbildungsankündigungen oder kostengünstige Anzeigen. Bei uns werden Sie garantiert gesehen!



Stadt Dortmund Gesundheitsamt



Wir suchen eine*n:

Fachärzt*in für die Leitung der Medizinischen Dienste des Gesundheitsamtes Dortmund (m/w/d).

Mit unserem multiprofessionellen Team arbeiten wir für die Gesundheit der Bevölkerung in unserer Stadt. Wir orientieren uns dabei an den konkreten Bedarfen. Wir unterstützen die Weiterentwicklung von gesundheitlichen Versorgungsangeboten und die Umsetzung von Präventionsmaßnahmen. Ein wichtiges Ziel ist dabei insbesondere die Versorgung von vulnerablen Gruppen. Der Ausbau gesundheitsbezogener Hilfen für Kinder und Jugendliche in prekären Lebensverhältnissen ist für uns von besonderer Bedeutung.

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Sie verfügen über eine mehrjährige Tätigkeit in den Aufgabenfeldern des öffentlichen Gesundheitsdienstes, denken dabei strategisch und wollen in leitender Funktion Verantwortung für die bevölkerungsbezogene medizinische Versorgung in Dortmund übernehmen
- Sie haben eine Facharztausbildung in den Bereichen des öffentlichen Gesundheitswesens
- Sie überzeugen durch eine aufgeschlossene Persönlichkeit und Führungskompetenz
- Sie verfügen über Erfahrungen in der Steuerung von Prozessen, können dabei menschlich überzeugen und die Mitarbeitenden motivieren
- Sie sind in der Lage den Fachbereich sowohl in den unterschiedlichsten Gremien als auch in der Öffentlichkeit und der Medienlandschaft zu vertreten
- Sie haben umfassende Erfahrungen in der Krisenstabsarbeit und verfügen über umfangreiche Kenntnisse in Bezug auf den Aufbau des Bevölkerungsschutzes in der Bundesrepublik Deutschland.

Wir bieten Ihnen:

- Eine anspruchsvolle und vielfältige Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum
- Ein multiprofessionelles Team, das es gewohnt ist, interdisziplinär zu arbeiten
- Eine kollegiale und vertrauensvolle Arbeitsatmosphäre. Wir arbeiten mit gegenseitigem Respekt und legen großen Wert auf Teamgeist
- Durch die Umsetzung des Paktes ÖGD sind wir personell und technisch gut ausgestattet
- Die Planstelle ist nach A 16 LBesO NRW bewertet. Bei einer Besetzung im Beschäftigtenverhältnis wird eine vergleichbare Vergütung gewährt.

Für Rückfragen steht Ihnen der Fachbereichsleiter des Gesundheitsamtes Herr Keßling, unter der Rufnummer (0231) 50-2 25 30, gerne auch in einem persönlichen Gespräch, zur Verfügung.

Hinweis: Das vollständige Stellenangebot finden Sie im Karriereportal der Stadt Dortmund in der Rubrik "Gesundheit und Soziales" auf www.dortmund.de/karriere

Stellenangebote

WB-Assistent/-in

für große, innere- und allgemeinmedizinische Praxis mit breitem Behandlungsspektrum (Akupunktur, Ernährungsmedizin, Diabetologie) gesucht.

> Dr. med. Selahattin Günay Bismarckstraße 107 | 45881 Gelsenkirchen www.praxis-guenay.de | Tel. 0209 819375

Bei der Stadt Bottrop ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Teilzeitstelle (19,5 Stunden) unbefristet zu besetzen:

Ärztin/Arzt für Psychiatrie und Psychotherapie (m/w/d)

(EG 14 bzw. EG 15 TVöD-V)

Erläuterungen zum Aufgabengebiet und
Anforderungsprofil finden Sie unter
www.bottrop.de (Rubrik Rathaus – Stellenangebote).
Wenn Sie an der ausgeschriebenen Stelle interessiert
sind und das Anforderungsprofil erfüllen, freuen wir uns
auf Ihre Bewerbung bis einschließlich 31.10.2024
in elektronischer Form über unser Onlineformular
(https://www.bottrop.de/rathaus/stellen/index.php)
oder an die

Stadtverwaltung Bottrop Fachbereich Personal und Organisation (10/1) Postfach 10 15 54 46215 Bottrop.



Ein tolles Team erwartet Sie!

Die Stiftung St. Josef-Stift ist Trägerin der MVZ Warendorf gGmbH mit zwei Facharztpraxen für Orthopädie und Unfallchirurgie an den Standorten Warendorf und Sendenhorst. Die Stiftung betreibt zudem das St. Josef-Stift Sendenhorst, eine Fachklinik für Orthopädie, Wirbelsäulenerkrankungen und Rheumatologie, sowie am selben Standort ein angegliedertes Reha-Zentrum.

Zum 1. April 2025 suchen wir im Rahmen der Altersnachfolge für unseren Praxisstandort in Sendenhorst und für den Praxisstandort in Warendorf je eine/n

Fachärztin/Facharzt (m/w/d) für Orthopädie und Unfallchirurgie

in Teilzeit (50%). Es besteht die Möglichkeit einer ergänzenden Beschäftigung im St. Josef-Stift oder im angegliederten Reha-Zentrum.

Wir suchen eine empathische und patientenzugewandte Persönlichkeit, die sich mit Fachkompetenz und Freude in das Team einbringt und sich aktiv an der Gestaltung und Entwicklung der ambulanten Versorgung beteiligt. Der Schwerpunkt liegt auf der konservativen Behandlung, die Zusatzbezeichnung Chirotherapie/Manuelle Medizin, Akupunktur o.a. wäre ideal.

Wir bieten alle Vorteile eines attraktiven und verlässlichen Arbeitsgebers, familienfreundliche und flexible Arbeitszeiten mit hoher Planungssicherheit, moderne Praxisausstattung, wertschätzendes Miteinander und eine Vergütung nach den AVR Caritas inkl. Sonderzahlungen und betrieblicher Altersvorsorge sowie zahlreiche weitere Benefits.

Mehr Informationen und Online-Bewerbung unter:

- www.st-josef-stift.de/stellenangebote/500 (Sendenhorst)
- · www.st-josef-stift.de/stellenangebote/501 (Warendorf)





MVZ Warendorf gGmbH

Westtor 7 · 48324 Sendenhorst www.mvz-waf.de

Menschen sind uns wichtig

Stellenangebote

FA/FÄ der Kinder- u. Jugendmedizin zur Anstellung

in Teil- bzw. Vollzeit in Bielefeld ab sofort gesucht. Näheres zu uns finden Sie unter: www.bielefeld.mvz-medic.de

Bewerbung bitte an: buelent.adasoglu@googlemail.com

FÄ / FA für Neurologie; Nervenheilkunde

in TZ zur Anstellung in **Dortmund** ab 1. 12. oder später gesucht. Wir bieten vielseitiges Aufgabenfeld, gutes Arbeitsklima, attraktive Arbeitszeiten.

inhabergeführte GP: Praxis-tutsch@web.de

Ab sofort

Honorarärzte (m/w/d) aller Fachrichtungen

zur Besetzung eines Bereitschaftsdienstes für Ersteinschätzungen nach PsychKG im Kreis Recklinghausen gesucht sehr attraktive Vergütung pro Fall!
Schreiben Sie an info@behoerdenarzt.de oder registrieren Sie sich unter www.behoerdenarzt.de.

Arzt/Ärztin für Psychiatrie

oder Psychotherapeutische Medizin ab sofort gesucht vom Zentrum für Begutachtungen-Facharztzentrum Bochum. Sie erstellen Gutachten nach Aktenlage und mit Untersuchung als Honorkraft, auch stunden- oder tageweise Mitarbeit möglich.

Kontakt: info@zmb-bochum.de

Anzeigenschluss: 15. Oktober 2024

Praxisangebote

Orthopäde in moderner GP sucht Nachfolger, Partner, angestellten Arzt/Ärztin.

orthobielefeld@email.de

Kreis Soest ganzer Sitz TP (auch teilbar) abzugeben Chiffre WÄ 1024 105

Anzeigen-Annahme:

per Telefon: 05451 933-450 oder E-Mail: verlag@ivd.de

FÄ/FA für Kardiologie

zur Assoziation für große Kardiol. / Pneumol. Praxis in Bielefeld gesucht storm@lunge-herz-schlaf.de

Familienfreundliche Praxis für Allgemeinmedizin

in Coesfeld (Fußgängerzone) in 2024/2025 abzugeben. WBA willkommen.

Mail: coesfeldarztpraxis@gmx.de Tel.: 0174 3669131

Kinderarztpraxis

Sehr gepflegte und umsatzstarke Kinder- und Jugendarztpraxis in Dortmund abzugeben Chiffre WÄ 1024 104

medass®-Praxisbörse

Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung!
Praxisabgabe/-suche/Kooperation/MVZ

Anmeldung unter www.die-praxisboerse.de oder rufen Sie uns einfach an: 0201/87420-19



FÄ / FA / WBA für Allgemeinmedizin

in Voll- o. Teilzeitanstellung zu allerbesten Bedingungen gesucht. Praxis mit nettem Team im westl. Münsterland.

Tel. 0160 93752564

FA Orthop./UC (m/w/d) in Teilzeit gesucht (bis 10 h/Woche) Chiffre WÄ 1024 101

Jobsharingpartner/- in

(zunächst 10 Std./Woche) in gynäkol. Gemeinschaftspraxis in Südniedersachsen gesucht. Sehr moderne und gut laufende Praxis. Option d. Übernahme o. langfr. Anstellung mit Aufstockung ist gegeben.

Chiffre WÄ 1024 103

Radiologische Praxis im Münsterland sucht

FA/FÄ für Radiologie

zur Anstellung in Voll- oder Teilzeit. team@radiologie-coesfeld.de

Weiterbildungsassistent *in für Allgemeinmedizin

gesucht für große Hausarztpraxis in Waltrop. Email: jddwaltrop@gmx.de. Telefon 02309-7872421

Urologische Facharztpraxis

im Städtedreieck Hagen – Herdecke – Wetter sucht

FÄ/FA für Urologie

zur Anstellung in Teil- oder Vollzeit. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbungen: info@buehner-urologie.de

Die Praxis verfügt über ein umfangreiches diagnostisches und inhaltliches Spektrum. Es erwarten Sie sehr gute Verdienstmöglichkeiten, eine angenehme Arbeitsatmosphäre, verlässliche Arbeitszeiten und ein freundliches erfahrenes Team. Weiterbildungsmöglichkeiten

Urologie (FA), Medikamentöse Tumortherapie, Andrologie vorhanden. www.buehner-urologie.de

Praxisgesuche

Internistin sucht in Lübbecke

eine EP/GP zur Übernahme/Einstieg. aerztin.sucht@vodafonemail.de

Antworten auf Chiffre: verlag@ivd.de

FÄ/FA für Orthopädie und Unfallchirurgie

in Vollzeitanstellung zu allerbesten Bedingungen gesucht. Praxis in Werne a. d. Lippe. Tel. 0170 2708962 E-Mail: dr-phi@t-online.de

Stellengesuche

Chirurg. Generalist

Breite operative wie Sprechstundenerf. sucht Anstellung in Chir. Praxis, MVZ oder KH-Ambulanz Chiffre WÄ 1024 102

Verschiedenes

Wir klagen ein an allen Universitäten

MEDIZINSTUDIENPLÄTZE

zu sämtlichen Fachsemestern

KANZLEI DR. WESENER

RECHTSANWÄLTE + FACHANWÄLTE dr-wesener.de · Tel. 02361-1045-0

Fortbildungen und Veranstaltungen

VB DORTMUND

Balintgruppe: Präsenz und online in Dortmund www.gruppe-balint.de

VB GELSENKIRCHEN

Balintgruppe in Gelsenkirchen monatlich samstags.

C. Braun – Frauenarzt – Psychotherapie www.frauenarzt-online.com/balintgruppe Tel. 0209 22089

VB MINDEN

Balint / Supervision / Selbsterf. in Herford www.praxis-gesmann.de

VB MÜNSTER

Verhaltenstherapie, ÄK- u. KV-anerk. Dr. Ute Wesselmann, info@vt-muenster.de www.vt-muenster.de, Tel. 0251 414061

Kostenlose Videoseminare mit RAin Düsing + RA Achelpöhler

STUDIENPLATZKLAGE

10.5. | 24.5. | 7.6. | 21.6.

Beginn: 18 Uhr · Nach Anmeldung per Mail erhalten Sie die Zugangsdaten. **Duesing@meisterernst.de**

ANZEIGENBESTELLSCHEIN

Anzeigenschluss für die November-Ausgabe: 15. Oktober 2024

FÜR DAS WESTFÄLISCHE ÄRZTEBLATT

Einfach per Post oder E-Mail an:

IVD GmbH & Co. KG·Wilhelmstraße 240·49479 Ibbenbüren Telefon: 05451 933-450·E-Mail: verlag@ivd.de

Anzeigentext: Bitte deutlich lesk Sie wünschen, dass Worte fett gedruckt werd					
Ausgabe: Spaltigkeit: Monat/Jahr □ 1-spaltig (44 mm Breite some series) □ 2-spaltig (91 mm Breite some series) □ Preise: Alle Preise zzgl. MwSt. 4,20 € pro mm/Spalte (nur Stellengesuche) □ Anzeige unter Chiffre 10,	S/w) Stellengesuche Immobilien Praxisangebote Vertretung Praxisgesuche Fortbildung/Veranstaltung Kontaktbörse Verschiedenes				
Rechnungsadresse: Sie erhalt Name, Vorname	ten im Erscheinungsmonat eine Rechnung. Zahlung: 14 Tage netto				
Straße, Hausnummer	PLZ/Ort				
Telefon/E-Mail	Datum/Unterschrift				



Medizin ist nicht ENTWEDER... ODER. Medizin ist SOWOHL ALS AUCH!

Entscheide Dich für die **Vestische Kinder- und Jugendklinik Datteln** als Arbeitgeber und Dir stehen beruflich alle Türen offen. Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir Verstärkung für das Kinderpalliativzentrum durch einen

FACHARZT FÜR KINDER- UND JUGENDMEDIZIN, ALLGEMEINMEDIZIN ODER ANÄSTHESIE (M/W/D).



Durch Scannen des QR-Codes gelangst Du direkt zur ausführlichen Stellenbeschreibung, zu den Kontaktdaten von Dr. Mandira Reuther und zum Bewerbungsportal. Gerne informieren wir Dich über alle finanziellen, zeitlichen und sozialen Vorteile dieser Stelle in einem persönlichen Gespräch. Wir freuen uns auf Dich, bis gleich!

www.kinderpalliativzentrum.de



